

# Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

**Oeffentl. chem. Laboratorium**  
Dresden-Neustadt, Hauptstrasse 15  
von  
**Dr. Erwin Kayser,**  
Chemiker.  
Untersuchung von Lebensmitteln, Arzneien, landwirthschaftlichen und technischen Erzeugnissen, Göttingergeräthständen, Dünge- und Wasser-Analysen, Mikroskopische Untersuchungen, Boden-Analysen.

**Hôtel Lindenhof, Schandau**  
mit feinem Restaurant und grossem schönem Garten.  
Schöne ruhige Lage an der Curpromenade mit freier Aussicht über's Elb- und Kirnitzthal. — Logis incl. Service und Licht M. 1.50 und M. 2. Pension von M. 5 an.  
Hochachtungsvoll **A. Pöhlner,** Besitzer.

**KRONDORFER** Sauerbrunn als anerkannt bestes Tafelwasser und bewährtes Mittel gegen die Leiden der Athmungsorgane, des Magens und der Blase herzlich empfohlen.  
Eine grosse Flasche 82 Pf., eine kleine Flasche 25 Pf. incl. Flasche in der Filiale Dresden, Kaulbachstr. 10, sowie in den Mineralwasserhandlungen etc.

**Prima Nizzaer Speiseöl**  
ganz besonders fein und wohlschmeckend, à Pfund M. 1.20,  
Einmache- u. Speise-Essig, à Liter 15 Pf.,  
anerkannt bestes Fabrikat; desgl.  
**Echten Weinessig,** à Liter 50 Pf. empfiehlt  
**Mehren-Apotheke, Pirnaischer Platz.**

**W. Höffert, Königl. Sächsischer und Königl. Preussischer Hofphotograph,**  
Dresden, Kaufhaus, Seestrasse 10. Berlin, Leipzigerplatz 12.

Nr. 181. 30. Jahrgang. Auflage: 40,000 Expl.

Kassieren für den 30. Juni: Kassenbericht. Windmüller'sche Kasse bei durchschnitten. mind. Bewilligung mit Zeit u. Rücksichten Rücksicht u. vorläufigmächtig warm. Besondere: Richtung zu Zeit. Gewitterbildung. Charakter der Witterung wechselnd.

Dresden, 1885. Dienstag, 30. Juni.

**Verantwortlicher Redakteur für Politisches** Dr. Emil Vieren in Dresden.  
Sobald der deutsche Bundesrath sich über die braunschweigische Chronologie schlüssig gemacht haben wird, verlässt sich auf diese hohe Körperlichkeit und dann ist in Deutschland allerorten die todte Saison. Besser eine todte Saison, als eine Saison der Todten, als welche sich der Sommer 1885 nach dem sich aufeinander folgenden Sterbefällen bedeutender Männer anlassen wollte. Auch die Schatten von Todten ragen in die politische Sphäre hinein: in Frankfurt a. M. hat der Prozess gegen den mutmaßlichen Mörder des Polizeiraths Dr. Rumpp, gegen den Tischnitzgefellene Verste aus Joffen begonnen. Obwohl es unabweisbar ist, dass die Anarchisten bei der Morthat die Hände im Spiele hatten, kommt der Prozess Vielle nicht vor das Reichsgericht in Leipzig, da die Anklage auf Mord des Polizeiraths Rumpp und auf verübten Todtschlag eines den Verste verfolgenden Gendarmen gerichtet ist — Verbrechen, die zur Kompetenz der Schwurgerichte gehören, während das anarchische Niederwald-Mitteltat, als gegen gekrönte Häupter gerichtet, sich als das Verbrechen des Hochverrats charakterisirt, wofür das Reichsgericht allein die zuständigen richterliche Besörde bildet. Sollte die Schwurgerichtsbearbeitung mit der Schuldisprechung des Angeklagten enden, so wird der Welt nicht die Wiederholung des empörenden Schauspielers erspart bleiben, das die anarchischen Parteiengenossen des Niederwald-Todes in ihm einen Märtyrer ihrer verurtheilten Sache feiern und die Richter brandmarken. Auf alle Fälle steht zu hoffen, dass die Schwurgerichtsbearbeitung durch eine derartige Verwicklung bei ihrem Voranschritt hindern lassen, sondern auf Grund der gewonnenen Uebersicht sachlich und unbefangenen urtheilen wird. Das die als Schwermörder verurtheilten Bürger Frankfurt ebenso über Schuldhaft leben, wie die Berufsrichter in Leipzig, hoffen wir um so zuverlässiger, als bei einem gegenwärtigen Anfechtung leicht die Agitation gegen das Institut der Schwormänner, das trotz einzelner Mängel, eine vom Vertrauen des Volkes getragene Einrichtung ist, neue Nahrung finden könnte. Nicht minder wäre es von Vortheil, wenn die Prozessbearbeitung einiges Licht über die dunklen Wege der internationalen Mord-Verbrüderung der Anarchisten ausströme!

Möglichst rasch wird die politische Stille im Vaterlande auch noch durch eine Affaire anderer Gattung unterbrochen. Es dürfte seltsam zugehen, wenn man in Preussen nicht eine neue Auflage der Kirchenstreitigkeiten erlebte, keinen „Kulturkampf“ — über dieses ebenso drohende als falsche Schlagwort sind wir gottlos hinaus — aber eine Kayslerreise. Die preussische Landtagswahl stehen bevor. Die Berliner Regierung möchte am liebsten eine gefügige Mittelpartei gewählt sehen, damit sie das Centrum entbehren könne. Es ist das zwar der reine Unfand, denn ohne die Unterstützung des Centrums wären im Reichstages weder die Schutzölle durchzuführen, noch die sozialen Reformen in Angriff zu nehmen gewesen. Aber da das Centrum trotz seiner regierungsfreundlichen Haltung nicht mit der augenblicklich herrschenden Richtung durch die Ditt und Dinn läuft, sondern namentlich in sozialen Fragen sich Selbstdenken und Selbstthätigkeit bewahrt hat, so erscheint es nach oben ungenügender als eine gefügige Mittelpartei. Daher wird von der Neptilienpresse künstlicher Hader zwischen dem Centrum und den Konservationen zu stiften gesucht. In der Bestrebungsrichtung ist umsonst. In der Frage der Sonntagsarbeit und in der Vertiefung Arbeiter gegen die Schwaupollen Verdrängungen der „Dankfreiständigen“ steht das Centrum treu zu den Konservationen. Auch der Stand der Verhandlungen mit Rom bietet keine genügende Handhabe zur Verbeugung zwischen Centrum und Konservationen. Die Verhandlungen in Rom rücken nicht von der Stelle; das ist bekannt; der preussische Gesandte am Vatikan, Herr v. Schölzer, hat seinen üblichen Sommerurlaub angetreten — daraus folgt keine Verschlimmerung des Standes der Dinge. Wenn man aber demnach lesen sollte, Herr v. Schölzer werde entweder gar nicht, oder sehr spät auf seinen Posten zurückkehren, so ist dies nur ein Wahltrug. Die Konservationen sollen von dem Centrum getrennt und den Nationalliberalen behufs Bildung einer rein gubernementalen Mittelpartei zugetricben werden. Sie werden sich aber nicht treiben lassen, sondern hielten sie in dieser tödlichen Umarmung mit den Manchestermännern die Kraft ein, für wirkliche Sozialreformen, als da sind: Sonntagsruhe und Normalarbeitsstag, mannschaft einzutreten.  
Die sozialen Reformen mannigfaltiger Natur, deren Leistungen eine ständige Publizität der Tageszeitungen bilden, sind eisenharterweise nicht das Eigentum einiger weniger Menschenfreunde, sondern das Gemeingut der gebildeten Volksklassen überhaupt. Man spottet so oft und oft mit Recht über das Vereinswesen. Gewiss hat die Vereinsmeierei eine Masse ippiger Auswüchse hervorgebracht. Man kann aber die ganz allgemeine Behauptung aufstellen, dass ohne Uebertreibungen überhaupt eine gesunde Bewegung unmöglich ist; dass man vielmehr aus der Vieltheiligkeit ihrer Verzweigungen einen Rückschluss auf die Stärke, Zähigkeit und Berechtigung der Bewegung an sich ziehen kann. So ist das Vereinswesen der ganz natürliche, gesunde und richtige Ausdruck weitverbreiteter und tiefgehender Strömungen im Volksleben. In großartiger Weise hat sich nun das Vereinswesen in den Dienst der Sozialreform-Ideee gestellt. Die gebildeten und begabtesten Kreise sind der Ueberszeugung, dass die Verbesserung der Lage der arbeitenden und nothleidenden Volksklassen nur durch Zusammenfassen gleichgerichteter Kräfte zu erzielen ist. Die Vereine zur Bekämpfung der Trunksucht, zur Entwidolung der Hausindustrie, zur Ausbildung des Handverfertigungsunterrichts der Jugend, zur Gründung von Arbeiterkolonien, zur Verfolgung entlassener Strafgefangener, zur Verhütung der Hauszettelerei, für die Vericolenien, für Nähmaschinenanschaffung, zur Organisirung des weiblichen Geschlechts für Kranken-, Armen- und Wasienpflege, für Kruppen und Heblähliche (um nur einige wenige dieser humanitären Veranstaltungen zu nennen) entzünden dem Triebe, den Bevölkerungsklassen theils neue Arbeitswege zu eröffnen, theils ihrem Verfallen in Armut bei Zeiten zu wehren. Man will soziale Schäden heilen oder mildern, Ursachen der Verarmung beseitigen, Quellen von Verbrechen

Kroffen und dem vom Schicksal Bernochklügten ein freundlicheres Daheim ermöglichen. Es ist nicht das Gefühl der Barmherzigkeit, das allein diese Vereinsthätigkeit bestimmt und regelt; ebenso stark beeinflusst sie die Erkenntnis einer Pflicht, welche den Begüterten gegenüber den großen Massen der Unbemittelten obliegt. Der Staat mit seiner Vererbung, seinen Fabrikinspektoren, Kranken- und Unfallversicherungen, seinen Justizbehörden, seinen sozialen Reformen etc. lässt der freiwilligen Thätigkeit immer noch ein weitestgehendes Feld. Eine unvergleichlich reichhaltige Vereinsthätigkeit hat sich dessen bemächtigt, um neben den staatlichen Veranstaltungen die unermesslichen Mängel und Schwächen der gesellschaftlichen Zustände auszugleichen. Diese Vereine mit ihrem humanitären Zweck und sozialen Aufgaben sind natürlich den grundstürzenden Parteien ein Dorn im Auge; sie spotten über das Geringfügige ihrer Leistungen. Während aber die Anarchisten auf einen gewaltsamen Umsturz des Bestehenden hinarbeiten, ohne sich auch nur über die Ziele Revolution hinaus einen neuen festgeordneten Zustand der menschlichen Gesellschaft vorstellen zu können, bereiten sie unheimbarren Reformen der freiwilligen Thätigkeit in der Dienst des praktischen Christenthums begehenden humanitären Vereine in aller Stille eine große Umgestaltung der Menschheit durch langsame Besserung der Sitten und Anschauungen und allmähliche Erhellung und Ausdehnung des Wohlgefühls vor. Jeder, der die Geschichte auch nur oberflächlich kennt, weiß, dass alle wahrhaft entscheidenden Umlagerungen, so plötzlich sie eintreten und so prophetisch sie sich darstellen, einzig durch langsame Wachen seiner Organismen vorbereitet wurden. Stärker als der einzelne Abwehr, der mit seiner Brante den Stier tödtet, ist die Begier der unheimbaren Wächter, die durch ihre Kunst- und Verdienstthätigkeit ihnen Jahresthät eine unausgesetzte und totale Erneuerung der Erde bewirken.

**Wichtige Telegramme der „Dresdner Nachr.“ vom 20. Juni.**  
Berlin. Das Verbleiben des Kaisers ist nach dem Hoffbericht durchaus zufriedenstellend. Ueber die Dauer des Kaiserturnierturnes sind noch keine endgültigen Bestimmungen getroffen. Die Zeitungsberichte der Kaiser bezuglich bereits in den ersten Tagen des nächsten Monats nach Göttingen, ist daher verfrüht. Die Unteroffiziere der hiesigen Garnisonsregimente, welche in den afrikanischen Schützengruppen als Intendanten resp. Gemeindeführer Verwendung finden sollen, sind zunächst nach Samobur abgereist. — Für die Partellei der Lutheraner in Kassel hat sich Fürst Stöcker aus Eiden, also nicht Hofprediger Stöcker, gemeldet.  
Frankfurt a. M. Das Verhör Viestes' gestaltete sich interessant. Vieste bekennt sich des Attentates auf den Generalsmann wohl schuldig, stellt aber die Ermordung des Polizeirath Rumpp als empathisch absichtend in Abrede, jedoch der Präsident ihn ermahnt, richtig anzutreten. Als dieser konstatirt, dass der Angeklagte die heute zugelandene Anwesenheit in Frankfurt vor dem Untersuchungsrichter gelugnet, erklärt Vieste, jeder Angeklagte leugne, und als man ihm Helfen anlegte, habe er erst recht gelugnet. Präsident: „Haben Sie mit Anarchisten Verkehr gehabt?“ Vieste: „Nein.“ Präsident: „Es wird Ihnen ja nachgewiesen werden.“ Vieste: „Scheinbeweise lassen sich gegen jeden Unschuldigen finden.“ Auf die Frage, wie er von Frankfurt weggegangen, erwidert Vieste: „Zu Fuß. Ich bin die ganze Nacht durch gegangen.“ Präsident: „Warum sind Sie Nachts gegangen? Vieste: Ich bin nicht die Nacht gewandert.“ Auf dieses Widerspruchs antwortend, bemerkt, hinweg der Angeklagte kleinlaut. Der Präsi. nimmt die Gelegenheit wahr, den Angeklagten zu einem reumüthigen Geständnis zu veranlassen, denn nach seiner, des Präsidenten, Ansicht ist er verurtheilt worden. Vieste: Ich bin kein Verthäter. Ueber die Gendarmen befragt, erklärt Vieste, zwischen Darmstadt und Biedenbach gewesen zu sein. Der Präsident requirirte diese Aussage als die erste verheerendartige. Der Angeklagte ist anständig gekleidet und macht einen verlässlichen und zugleich verächtlichen Eindruck; bei Einführung mürrte er die Anwesenden seinen Blickes und trug ein verächtliches Lächeln zur Schau.  
Wien. In Graz steht ein Maurerstreik bevor. Die Maurer verlangen einen zehnständigen Normalarbeitsstag. In Bukowiza bei Triest wurde das Gericht ausgeprongt, die Mutter Gottes sei erschienen, infolge dessen Menschenandrang und Aufrührung. Der Birkh, welcher diese Mähr bejubelt geschäftlicher Ausbeutung erfinden hat, wurde verhaftet.  
Paris. Die Nachrichten über den Gesundheitszustand der Kaiserin Elisabeth für Tonkin im Lager bei Maricille lauten äußerst ungünstig. Typhus und Fieber nehmen überhand, und von 1000 Mann gehen durchschnittlich täglich 50 Kranke an die Spitäler ab, welche nicht mehr ausreichen.  
Paris. Ein großer Wahlkampf hat in Verona zwischen den Republikanern aller Kategorien stattgefunden. Das Resultat ist bis jetzt noch unentschieden und es kommt zu einer Stichwahl zwischen Radikalen, Republikanern und Intransigenten.  
Warschau. Der bekannte Aristokratische Schel-Nowocinski, bekannt durch sein deutsch-eindisches Auftreten in Kamatin, weilt mit seinem Gefährten in Madeira und wartet auf das aus seiner Vaterstadt Kalisch erbetene Geld, um nach London und dann nach Polen zurückzukehren.  
Berlin. Die Börse entbehrte der Anregung. Die große Dipe wirtte ähmernd. Spekulationspapiere waren eher schwächer, ebenso Kreditaktien. Diskontogeldmarkt und deutsche Spekulative Aktien behaupteten sich ziemlich; einiges Geschäft hatten noch Bahnerreichte Bahnen. Dager, wie auch Galizier waren weichend. Gottardbahn war gut gefragt. Montanwerke lullist, namentlich die Bochumer Gußstahl auf Gerüchte einer ungünstigen Dividende stark nachlassend. Von fremden Renten waren Serben etwas besser. Die Nachricht von der Emmission der italienischen Nordbahnenbahnlinien unterbrach nur sehr vorübergehend die Geschäftsthätigkeit. Der Kaffeewerth war wenig beliebt, die Kasse aber blieb im Durchschnitt behauptet.  
Dresdner Börse, 29. Juni. (Metzlerbericht). Spiritus Nr. 100 liter 104.20, Nr. 101 112.40, Nr. 102 111.20, Nr. 103 110.00, Nr. 104 108.80, Nr. 105 107.60, Nr. 106 106.40, Nr. 107 105.20, Nr. 108 104.00, Nr. 109 102.80, Nr. 110 101.60, Nr. 111 100.40, Nr. 112 99.20, Nr. 113 98.00, Nr. 114 96.80, Nr. 115 95.60, Nr. 116 94.40, Nr. 117 93.20, Nr. 118 92.00, Nr. 119 90.80, Nr. 120 89.60, Nr. 121 88.40, Nr. 122 87.20, Nr. 123 86.00, Nr. 124 84.80, Nr. 125 83.60, Nr. 126 82.40, Nr. 127 81.20, Nr. 128 80.00, Nr. 129 78.80, Nr. 130 77.60, Nr. 131 76.40, Nr. 132 75.20, Nr. 133 74.00, Nr. 134 72.80, Nr. 135 71.60, Nr. 136 70.40, Nr. 137 69.20, Nr. 138 68.00, Nr. 139 66.80, Nr. 140 65.60, Nr. 141 64.40, Nr. 142 63.20, Nr. 143 62.00, Nr. 144 60.80, Nr. 145 59.60, Nr. 146 58.40, Nr. 147 57.20, Nr. 148 56.00, Nr. 149 54.80, Nr. 150 53.60, Nr. 151 52.40, Nr. 152 51.20, Nr. 153 50.00, Nr. 154 48.80, Nr. 155 47.60, Nr. 156 46.40, Nr. 157 45.20, Nr. 158 44.00, Nr. 159 42.80, Nr. 160 41.60, Nr. 161 40.40, Nr. 162 39.20, Nr. 163 38.00, Nr. 164 36.80, Nr. 165 35.60, Nr. 166 34.40, Nr. 167 33.20, Nr. 168 32.00, Nr. 169 30.80, Nr. 170 29.60, Nr. 171 28.40, Nr. 172 27.20, Nr. 173 26.00, Nr. 174 24.80, Nr. 175 23.60, Nr. 176 22.40, Nr. 177 21.20, Nr. 178 20.00, Nr. 179 18.80, Nr. 180 17.60, Nr. 181 16.40, Nr. 182 15.20, Nr. 183 14.00, Nr. 184 12.80, Nr. 185 11.60, Nr. 186 10.40, Nr. 187 9.20, Nr. 188 8.00, Nr. 189 6.80, Nr. 190 5.60, Nr. 191 4.40, Nr. 192 3.20, Nr. 193 2.00, Nr. 194 0.80, Nr. 195 0.00, Nr. 196 0.00, Nr. 197 0.00, Nr. 198 0.00, Nr. 199 0.00, Nr. 200 0.00.  
Frankfurt a. M., 29. Juni. Credit 227.00, Staatsbahn —, Bremer —, Wagner 207.00, Bayer 69.00, Gryn. Ungar. Goldrente 96.00, Ostbahn —, Tidolant 100.00, Wart.  
Paris, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
London, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Bremen, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Hamburg, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Düsseldorf, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Köln, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
München, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Stuttgart, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Zürich, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Basel, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Bern, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Sofien, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Konstantinopel, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Alexandria, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Sues, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Aden, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Bombay, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Calcutta, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Rangoon, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Batavia, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Sourabaya, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Semarang, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Soerabaja, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Bandjoneung, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Padjadjaran, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Sourabaya, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Semarang, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Soerabaja, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Bandjoneung, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Padjadjaran, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Sourabaya, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Semarang, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Soerabaja, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Bandjoneung, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Padjadjaran, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Sourabaya, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Semarang, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Soerabaja, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Bandjoneung, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Padjadjaran, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Sourabaya, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Semarang, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Soerabaja, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Bandjoneung, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Padjadjaran, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Sourabaya, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Semarang, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Soerabaja, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Bandjoneung, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Padjadjaran, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Sourabaya, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Semarang, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Soerabaja, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Bandjoneung, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Padjadjaran, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Sourabaya, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Semarang, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Soerabaja, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Bandjoneung, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Padjadjaran, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Sourabaya, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Semarang, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Soerabaja, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Bandjoneung, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Padjadjaran, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Sourabaya, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Semarang, 29. Juni. Agh. Rent 81.20, Anleihe 110.15, Italien 87.20, Staatsbahn —, Lombard 281.25, Rio, Prioritäten —, Spanien 88.40, Oef. Goldrente —, Gynvay 828.00, Citronen 549.00, Schwach.  
Soerabaja, 29. Juni. Agh. Rent 81.2







Ein Knabe, welcher Lust hat, Stein drucker zu werden...

Für eine Kuranstalt im Gebirge wird zur Verfertigung der Räume...

Zwei tüchtige Klempnergesellen können sofort in Arbeit treten...

Junge Mädchen, welche sich zu tüchtigen Schneiderinnen ausbilden wollen...

Eine Wirthschafterin in mittleren Jahren, die eine Wirthschaft selbstständig führen kann...

Ein junges Mädchen, das sich der Wartung eines einjährigen Kindes mit Unterzucht...

Sattler und Sattler finden Beschäftigung bei Gebr. Zander...

Barbiergehilfe gesucht Treiberg i. S., Ronnengasse.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen zur Unterstüzung der Hausfrau...

Ein hübsches Fabrikgeschäft sucht einen jungen Mann für Buchführung...

Stellung findet ein Lehrling, welcher schon einige Zeit gelernt hat...

Ein hübsches Fabrikgeschäft sucht einen jungen Mann für Buchführung...

Stellung findet ein Lehrling, welcher schon einige Zeit gelernt hat...

Ein junger Säsergehilfe sucht Stellung durch Hessler, Kauerstraße 7, 1, Dresden.

Ein j. Mann, welcher in einem Expeditions-, Holz- und Kohlengeschäft gelernt...

Ein Strohhutpreller, in allen Röhren der Fäls- und Strohhutbranche...

Ein gewandter Kavalier, der diesen Herbst seine Dienstreise beendet...

Volontair-Verwalter. Außer freier Station wird kein Gehalt beantragt...

Ein junger Mann, der seine Zeitzeit in einem hiesigen großen Oelhandlungs-Geschäft...

Ein Herr, welcher in einem hiesigen großen Oelhandlungs-Geschäft...

Ein Herr, welcher in einem hiesigen großen Oelhandlungs-Geschäft...

Ein Herr, welcher in einem hiesigen großen Oelhandlungs-Geschäft...

Ein Herr, welcher in einem hiesigen großen Oelhandlungs-Geschäft...

Ein Herr, welcher in einem hiesigen großen Oelhandlungs-Geschäft...

Ein Herr, welcher in einem hiesigen großen Oelhandlungs-Geschäft...

Ein Herr, welcher in einem hiesigen großen Oelhandlungs-Geschäft...

Ein Herr, welcher in einem hiesigen großen Oelhandlungs-Geschäft...

Ein anständige solide Verkäuferin in auswärtiger Stadt...

Ein junges Mädchen von 17 Jahren wird eine Stellung in einem Confectionsgeschäft...

60 Vereins-Börse 60 Leipzig, 12 Burgstraße 12.

Ein junger tüchtiger Säsergehilfe sucht zum 1. Juli Stellung...

Ein tüchtiger, zuverlässiger mit guten Zeugnissen verbener Schneidemüller...

Ein junges Mädchen, gegenw. auf dem Lande, der Küche...

Ein junger, tüchtiger Kellerer sucht für die Turnfesttage Beschäftigung...

Ohne Gehalt sucht eine Wittwe die Hauswirthschaft eines alt. Herrn...

Ein intelligent junger Mann, als Ischler, Inhaber mehrerer Patente...

Ein junger, tüchtiger Kellerer sucht für die Turnfesttage Beschäftigung...

Ein intelligent junger Mann, als Ischler, Inhaber mehrerer Patente...

Ein junger, tüchtiger Kellerer sucht für die Turnfesttage Beschäftigung...

Ein intelligent junger Mann, als Ischler, Inhaber mehrerer Patente...

Ein junger, tüchtiger Kellerer sucht für die Turnfesttage Beschäftigung...

Ein intelligent junger Mann, als Ischler, Inhaber mehrerer Patente...

Ein junger, tüchtiger Kellerer sucht für die Turnfesttage Beschäftigung...

Ein intelligent junger Mann, als Ischler, Inhaber mehrerer Patente...

Ein junger, tüchtiger Kellerer sucht für die Turnfesttage Beschäftigung...

Ein intelligent junger Mann, als Ischler, Inhaber mehrerer Patente...

Ein junger, tüchtiger Kellerer sucht für die Turnfesttage Beschäftigung...

Ein intelligent junger Mann, als Ischler, Inhaber mehrerer Patente...

Ein junger, tüchtiger Kellerer sucht für die Turnfesttage Beschäftigung...

Ein intelligent junger Mann, als Ischler, Inhaber mehrerer Patente...

Ein junger, tüchtiger Kellerer sucht für die Turnfesttage Beschäftigung...

Ein intelligent junger Mann, als Ischler, Inhaber mehrerer Patente...

Ein junger, tüchtiger Kellerer sucht für die Turnfesttage Beschäftigung...

Ein intelligent junger Mann, als Ischler, Inhaber mehrerer Patente...

Ein junger, tüchtiger Kellerer sucht für die Turnfesttage Beschäftigung...

Ein anständ. Mädchen bittet um ein Darlehn v. 30 Mk. geg. Sicherheit...

Möblierte Sommerwohnung in Zbarand, von Stube u. 2. Garten...

Ein sehr freundl. Wohnung in 1. Et., aus 2 Stub., 2 Kamm., Küche...

Einige schön möbl. Sommerlogis hat noch auf seinem reizend liegenden Landhaus...

Blauen. 1 freundl. ganz. Etage, 1 freundl. halbe Etage...

Fremdliche Sommer-Vogel mit Waldparanlage bei GutsMuths...

Nah d. Postplatz. Bier Niederlagen oder Werkstätten...

Großer Laden mit Nebenräumen u. gr. Schaufenster...

Für Brauer bietet sich jetzt eine sichere und lohnende Existenz...

Produktengeschäft bester Vorort Dresdens, mit Bierverkauf...

Liskellerei - Verpachtung. Ein Elskeller ist für ein großes Bier-Geschäft...

Restaurant - Verkauf mit Ausrüstung. Mein seit 60 Jahren sehr gut gehendes Restaurant...

Geschäfts-Verpachtung. Die geräum. Lokal, ein Colon- u. Spirituosen-Geschäft...

Restaurantverkauf. Ein in unmittelbarer Nähe einer von Touristen viel besucht...

Tuch- u. Buckskin-Geschäfts-Verkauf. Ein seit 26 Jahren bestehendes Tuch- u. Buckskin-Geschäft...

Adoption. Ein schwer ger. Wittwe bittet um Adoption...

Waldaufenthalt mit Wirthschaft bei einer anständigen Familie...

Der altbekannte Gasthof zu Blawitz wird von der jetzigen Besitzerin...

Ein Gut, neu, massiv u. herrschaftlich gebaut...

Ein schönes Grundstück, auf 2 Seiten Wasser, dicht an der Elbe...

Eine Restauration, an einer Hauptstraße, in der Mitte eines industriellen Ortes...

Für Brauer bietet sich jetzt eine sichere und lohnende Existenz...

Produktengeschäft bester Vorort Dresdens, mit Bierverkauf...

Liskellerei - Verpachtung. Ein Elskeller ist für ein großes Bier-Geschäft...

Restaurant - Verkauf mit Ausrüstung. Mein seit 60 Jahren sehr gut gehendes Restaurant...

Geschäfts-Verpachtung. Die geräum. Lokal, ein Colon- u. Spirituosen-Geschäft...

Restaurantverkauf. Ein in unmittelbarer Nähe einer von Touristen viel besucht...

Tuch- u. Buckskin-Geschäfts-Verkauf. Ein seit 26 Jahren bestehendes Tuch- u. Buckskin-Geschäft...

Adoption. Ein schwer ger. Wittwe bittet um Adoption...

Waldaufenthalt mit Wirthschaft bei einer anständigen Familie...

Laube's Restaurant (fr. Felsner) 14 Altmarkt 14.

Größtes Speisehaus, ganze und halbe Portionen, wöchentlich 3 Militär-Concerte...

Zusammentreffen der fashionablen Welt, angenehmer, tauschvoller Aufenthalt...

Ein Posten Gardinen, theils etwas trüb gebleicht, theils mit kleinen Webfehlern...

Schreibergasse 3, 1. Et. im Engros-Geschäft. Verkaufzeit nur Vormittags von 10-1 Uhr.

Für Sommer-Logis. Fremdenzimmer überfüllt.

!Schuhe! Der köstliche Sommer ist in neuer Herrlichkeit...

Da erlaube ich mir denn ein hochgeehrtes Publikum von Dresden und Umgegend...

Empfehle dieselben für Touristen, Turner, Ruderer etc. und Segeltuch...

aus Segeltuch, in grauer, brauner und hellbrauner Farbe mit Kallleder...

aus Segeltuch, in grauer, brauner und hellbrauner Farbe mit Kallleder...

aus Segeltuch, in grauer, brauner und hellbrauner Farbe mit Kallleder...

aus Segeltuch, in grauer, brauner und hellbrauner Farbe mit Kallleder...

aus Segeltuch, in grauer, brauner und hellbrauner Farbe mit Kallleder...

aus Segeltuch, in grauer, brauner und hellbrauner Farbe mit Kallleder...

aus Segeltuch, in grauer, brauner und hellbrauner Farbe mit Kallleder...

aus Segeltuch, in grauer, brauner und hellbrauner Farbe mit Kallleder...

aus Segeltuch, in grauer, brauner und hellbrauner Farbe mit Kallleder...

aus Segeltuch, in grauer, brauner und hellbrauner Farbe mit Kallleder...

aus Segeltuch, in grauer, brauner und hellbrauner Farbe mit Kallleder...

aus Segeltuch, in grauer, brauner und hellbrauner Farbe mit Kallleder...

aus Segeltuch, in grauer, brauner und hellbrauner Farbe mit Kallleder...

aus Segeltuch, in grauer, brauner und hellbrauner Farbe mit Kallleder...

aus Segeltuch, in grauer, brauner und hellbrauner Farbe mit Kallleder...

aus Segeltuch, in grauer, brauner und hellbrauner Farbe mit Kallleder...

aus Segeltuch, in grauer, brauner und hellbrauner Farbe mit Kallleder...

aus Segeltuch, in grauer, brauner und hellbrauner Farbe mit Kallleder...

aus Segeltuch, in grauer, brauner und hellbrauner Farbe mit Kallleder...

**Säe Galanteriearbeiter.**  
10 Str. ganz schmale Weiden,  
prima, à 40 R. Bänder f.  
n Draht à 25 Pfund.  
Für Nordmacher.  
200 Str. v. Weiden, mittlere u.  
schwache gemischt, à 40 R. 16 R.  
starke Sorte Spanweiden, à 40 R.  
10 R. Bänder sind in Draht,  
à 50 Pfund gebunden.  
**H. Engmann, Guben.**

**Schweine,**  
Kleie, kleine und große Väter,  
solche englische Rasse durch die  
Kreuzung chinesischer Schweine  
und billiger zu verkaufen Plate  
ms. Beiträge 9.

**Kassenschranke,**  
Eisenblech, billig bei  
H. Fischer, Zwickauerstr. 30.  
In Preis ist billig zu verkaufen  
Concordienstr. 72

Für 270 Mark ein großes  
Konzert.  
**Pianino**

von Meisl, Berlin, bestgl. ein  
schoes Piano von W. Mese  
samt billig zu verkaufen See-  
straße 1. erste Etage.

Frühstück, welche gewonnen  
und ihre Milch zu vergeben,  
werden ersicht, werthe Abreise um  
12. St. Sonntag Costa niederzu  
nach wurde Ausblick mit über dem.

**Stettin-Kopenhagen.**  
St. 1. von Dampf „Litania“,  
Kapit. Ziemke.  
Von Stettin Mittwoch und  
Sonntag 12 Uhr Nachmitt.,  
von Kopenhagen Montag  
und Donnerstag 2 Uhr Nachm.  
Fahrer der Hebesahrt 14-15  
Stunden.

**Rud. Ehrst. Gröbel**  
in Stettin.

**Amerika.**  
Vereinerbahrung mit Post-  
u. Schnell dampfern ab Ham-  
burg (Badezeit), Bremen  
(Wochens) u. durch  
H. Hessel, Altmann 16. 1.  
Preis meiner Begleitung endet  
im August eine  
gemeinschaftliche  
**Reise nach Amerika.**  
Halt. Wer diese günstige Gelegen-  
heit benutzen will, ersicht näheres  
in den Prospekt durch mich  
**Martin Anner.**  
Frankfurt am Main, Meißelstr. 12

**Augenklilik**  
Berlin, Neue Nönnigerstr. 2.  
**Wanderwagen-Höfgen.**  
Königsbrückerstraße Nr. 75.  
Zwingerstraße Nr. 8.

**Pianoforteklimmung,**  
sowie alle vornehmen Reparaturen  
am Darmenium, Ari-  
trous, Treppen etc. besorgt  
kommt u. verfügt H. Münch-  
ner, Instrumentenbauer, Brau-  
straße 7. zweite Etage.

**Kalbhfleisch**  
No 2 u. 10 St. Zuzureich. 58.  
Sowol an Rindvieh, als an 5 St.  
No 2 u. 10 St. G. Freund,  
Waldstr. 1. Ecke Salsbüschstr.

**Kopenhagen.**  
**Hotel d'Europe.**  
2 Sollerstraße 2,  
Kopenhagen.  
Vorzüglichstes dunkles Haus  
sowie gutes, saftige Bier,  
ausgezeichnete Küche, Ver-  
kehr, polizeilich kontrolliert.

**Hinterhermsdorf**  
Stehs. Schweiz.  
**Gasthof**  
zum Erbgericht  
besitzt allen Touristen gutes  
Schwaben-, saftige und warme  
Bier, u. Bier- und Weine,  
sowie u. Jagdgesellschaft nach  
den Wäldern der Schweiz.  
Kochschaffner Tito Schneider.

**Pirna**  
(Sächsische Schweiz).  
**Hotel**  
schwarzer Adler.  
Omnibus am Bahnhof.  
A. Kasper.  
Gasthof zu Niederponitz.  
Die 30-jährige wunderbar ge-  
richtete in ein solles Gebäude.

**Tharandt.**  
Wirt. Brauereirestaurant  
Besuchern Tharandts  
bestens empfohlen.

**Saazer**  
**Hopfenblüthe,**  
4 Wellesegasse 4,  
empfiehlt

**Böhmische Kamnitzer**  
**Sommerbier,**  
Ist hochverfeinert u. goldtrotzend:  
à Glas nur 16 Pf.  
**Otto Dietrich.**

**20 Pf.**  
**Kapuziner-**  
**Exportbräu.**  
Alles entzückend!  
F. Hagenmoser,  
Hotel Lingke,  
Seestraße 22.

**Gasthof**  
**zu Reick.**  
In meinem heute statt-  
findenden Frühstücks-Regel-  
Frühstück sind nochmals ganz  
ergeben ein W. Ibemad.

**Kapuziner-**  
**Export-Bräu,**  
à Glas 20 Pf., ist besonders  
empfohlen von C. Hinke,  
**Stadt Paris**

**Garten-Restaurant**  
**Pillnitzer Hof.**  
empfiehlt vorzügliches Mittag-  
essen in 1 u. 2 u. 3 Portionen zu  
billigen Preisen. u. Bier aus  
Eisen. Hochachtungsvoll  
**Gerhard Grundmann.**

**Vereinen u. Gesellschaften**  
empfiehlt meinen prachtvollen, nach  
der Erde zu gelegenen Linden-  
park, 2000 Portionen fassend, zu  
Schnell- und Sommerzeiten,  
meinen neu paratierten Saal  
mit Abteilungen von Hochzeiten,  
Fällen, Kindtaufen u. s. w.,  
Vereinssäle in jeder Größe  
mit gutem Piano und Orgel,  
sowie eine feste Marmorbahn  
zur gefäll. Benutzung. Gute Be-  
weilung, einfache Preise.  
**Oswald Hänsel,**  
Stahl, Wein, Braunhaus,  
Neckarstraße 19

**Fiederkreis.**  
Am 28. Juli, Punkt 9 Uhr,  
Sonntag den 3. Juli Tages-  
gastie mit Damen nach Altdorf,  
Treffpunkt am 2. Jult im Gart-  
hof bei Kellerei August-  
Göbe. D. H.

**Sommer-**  
**Feste**  
freundliche Einladungen,  
Dresden, im Juni 1888.  
Der P. G. W. Crato,  
Ed. Helme, stud. rer. techn.,  
u. s. w.

**Schiller-**  
**schlößchen.**  
D. W.  
Mittwoch, 1. Juli, Nachm. 4 Uhr,  
Grosses Sommerfest  
des  
Bezirksvereins für die  
Johannstadt

in der großen Wirtschaft  
des R. Wroßen Gartens, zum  
Zwecken der Errichtung einer Volks-  
bibliothek in der Johannstadt.  
Dienstag Abend 8 Uhr  
**Übung.**  
Abstimmungen.  
Vorher 7 Uhr Vor-  
standsitzung im Kon-  
zeilhof.  
**Stemend Gebhardt, Vor-**  
**sitz.**  
**Dresd. Männer-Ges.-V.**  
Vorsitz. Abst. Jahrg. 1.  
D. W.

**All de Gandslüt von denn**  
**Plattbütschen Club**  
**Ap ewig Ungedeelt.**  
Am 28. Juni, Punkt 9 Uhr, im  
Saale der Centralhalle (Alte Poststr.)  
Tagesordnung: I. 1. Der  
Nachgang der Pianoforte-Branche  
(begünstigt der Bühne). II. 2.  
Die Fortentwicklung der Piano-  
fabrik Industrie.  
Am zahlreichen Erscheinen er-  
wünscht  
Der Führer,  
**L. Schulz.**

**Öffentliche Versammlung**  
der  
**Pianoforte-Arbeiter**  
heute Dienstag den 20. d. Mts.,  
Abends 8 1/2 Uhr, im Saale der  
Centralhalle (Alte Poststr.)  
Tagesordnung: I. 1. Der  
Nachgang der Pianoforte-Branche  
(begünstigt der Bühne). II. 2.  
Die Fortentwicklung der Piano-  
fabrik Industrie.  
Am zahlreichen Erscheinen er-  
wünscht  
Der Führer,  
**L. Schulz.**

**Kranken-**  
**Unterstützungs-Kasse**  
**„Einigkeit“**  
(S. G. A.) zu Dresden.  
Sonntag den 4. Juli 1888,  
Abends 8 1/2 Uhr, im Saale der  
Centralhalle (Alte Poststr.)  
Tagesordnung: I. 1. Der  
Nachgang der Pianoforte-Branche  
(begünstigt der Bühne). II. 2.  
Die Fortentwicklung der Piano-  
fabrik Industrie.  
Am zahlreichen Erscheinen er-  
wünscht  
Der Führer,  
**L. Schulz.**

**Gibgau-**  
**Sängerbund.**  
(Die Vereine Dresden und der  
Umgebung betr.)  
Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe  
im I. Hof. Eintritt nur gegen  
Abgabe der Mitgliedsarten gebührt.  
Sammtliche Noten. D. W.

**Bäcker-**  
**Innung.**  
Die geehrten Herren Kollegen  
werden hierdurch nochmals um  
recht zahlreich Beteiligung zur  
Sommer-Partie freundlichst  
eingeladen. Alles Nähere bezieht  
das erhaltene Circular.  
**Joseph Hauswald.**

**Stieckmaschinen**  
und  
**Zimmermann**  
bei den gewaltiam gewordenen  
Couren wärmstens empfohlen.

**Jeder Dresdner Bürger**  
lese die unparteiische Brochüre:  
**Der Durchbruch**  
der Badergasse in Dresden,  
wird er der Stadt zur Verdiso-  
nang dienen?  
Ein Mahnruf in letzter  
Stunde von einem alten Bürger  
(Dr. F. L.)

**Statt erst ein Haus**  
in der Altstadtstrasse zu  
kaufen, benutze man zum  
Schulbau lieber die  
**eigene**  
Baustelle Marchallstraße  
und Gibberg.

**R. 777.**  
Postamt Nr. 5, Bangkerstr.  
Wel Sonntag verpachtet, Dienst-  
tag Abend 8 1/2 Uhr am angez. Orte  
Refus wiederholen.

**Man baue Gaden in die**  
**Schulen, wie im Rathhause,**  
damit sie wenigstens  
etwas einbringen.

**Collegen,**  
**Freunden**  
u. **Gönnern,**  
Allen, Allen nochmals  
berzlichsten Dank.  
**Reinhold Schäferwerder.**  
Heute zum Concert im  
**Berliner**  
**Bahnhof-Garten.**

**Bahncoupee.**  
Diejenige schöne blonde Dame  
im geblühten Kleide u. Strohhut,  
welche in Begleitung eines Herrn  
mit Hülle den gestern (Montag)  
9 Uhr 20 Min. von hier abgehen-  
den Zug benutzte, wird von dem  
jüngeren Herrn, der sie in der  
beobachtete und kurz nach Pirna  
den Zug verlieh, dringend um  
Ankündigung gebeten. Schreiben  
d. ers. gut Mitth unter Ge-  
seits Exp. d. W. u. erwidert, damit  
Mittheilung vom u. u. u. u. u. u.  
genaue Beschreibung seiner Person,  
Reise. Post. d. Hauptpost.  
os d. Beurlaubten.

**Die am selb. Tag mit Karl u.**  
**Marie. Mann. und trell. S. H.**

**Das Gutgeschäft**  
von **Mieh. Schubert,** An-  
nenstraße, vis-à-vis der neuen  
Brau, sei bei Bedarf von Hil-  
fsmitteln in den neuesten geschmad-  
vollsten Fagon, der vom Gau-  
turnusgig gepulverten Turnierhüten  
in 2 Qualitäten, Glinberhüten,  
sowie einer aussergewöhnlich gro-  
ßen Auswahl von Anabenhüten  
seiner billigen Preise und reellen  
und coulantem Bedienung halber  
auf das Wärmste empfohlen.

**Verleihen**  
wird Herrngarderobe u. vor-  
übergehenden Gebrauch **Bader-**  
**gasse 6** im **Baderhaus, D. R.**

**Reiseförbe,**  
Blumentische, Kochwaaren kauft  
man billigst **Schönsbergasse**  
**Nr. 20.**

**Als günstige Gelegenheit**  
können wir Jedem, der sich mit  
Herrngarderobe gut u. billig  
versetzen will, den infolge des  
Durchbruchs stehenden wirt-  
schaftlichen Ausverkauf des seit  
26 Jahren bestehenden Ma-  
gasins für Herren- und Anaben-  
Garderobe von **Immanuel**  
**Jacob, Badergasse 6, pl. u.**  
**1. Et. im Baderhaus,** em-  
pfehlen. Man findet dort in  
eleganten **Monats-Sachen**  
und neuer Herren-Garderobe, als:  
**Patent-, Anzüge, Westen,**  
**Jackets u. eine große Auswahl**  
und wird bedeutend unter  
**Reisepreis** verkauft. Im In-  
teresse des Publikums machen wir  
besonders auf die **„Nr. 6 im**  
**Baderhaus“** aufmerksam, da-  
mit sich Niemand in den nebenan  
befindlichen Handlungen anlocken  
und irreleiten läßt.  
**D. R.**

Beim Einkauf von **Cylindern,**  
**Rührhüten, Rührhüten,**  
**Knoekabout, Stoffhüten,**  
**Turnierhüten, Strohhüten**  
sei die altrenommierte **Fabrik von**  
**H. Buchholz,**  
**28 Auguststr. 28** vis-à-vis d.  
Königsbrückerstr. wärmstens em-  
pfohlen. Jeder von **Regen u.**  
**Sonnenstrahlen** für Herren u.  
Damen, **Schulden-Waare,**  
billigste Preise, Reparatu-  
ren prompt und billig.

**Cravatten,**  
neueste Muster und Farben, eig.  
Fabrik, sowie **Stumm-, Träger,**  
**Herren-Blinder, Glace-, Tropic-**  
und **Seiden-Handschuhe** f. Herren  
und Damen, liefert man bei **P.**  
**Poppo, Friedrichsplatz 31,** zu  
billigen Preisen in großer Aus-  
wahl.  
**D. R.**

**Schlafroße**  
Jeder Arzt kauft man nur gut  
und billig in der seit 1833  
im besten Renomeur lebenden  
**Schlafroße-Fabrik von O.**  
**Wern, Kampffstr. 25.**

**Wir empfehlen**  
Etern- und **Vermindera** bei  
Bedarf von herrschaftlichen oder  
bürgerlichen **Nebel-Einrich-**  
**tungen,** sich in der **Nebel-Fabrik**  
von **R. Berkowitz,** Moritz-  
straße 11, nur **Nr. 11,** zu be-  
mühen, da man dort das größte  
Angebot Dresden findet und zu  
Anspruchpreisen kauft, nur **Mo-**  
**ritzstraße 11.**  
**D. R.**

**Wutteripricken**  
Spülkannen und Selbstkührer,  
findet man in größter Auswahl b.  
**D. Schmetz, gr. Brüderg. 24. M.**

**Schürzen-Fabrik**  
**Am See,** Ecke der **Markt-**  
**treppengasse,** wird aufmerksam  
gemacht, dort kauft man gut und  
billig.  
**N. R.**

**Nur kurze Zeit**  
getragene, elegante, moderne An-  
züge, Sommerüberzieher, Jacketts,  
Höde, Krads, Hosen, auch für  
corpulente Herren kauft man billig  
u. findet reiche Auswahl bei **Dezy**  
**berg, Franzenstraße 4, pr.**  
Wied dieses Geschäft empfohlen.  
**A. R.**

**Turnierhüte**  
in der neuesten Modellan-  
Fagon und von bestem Filze zu billigen  
Preisen finden **Turner bei H.**  
**Teistler, Naundör. 81. D. R.**

**Wellen-**  
fräuser, wie auch **Stirnlocken-**  
**fräuser,** um **Stirnlocken** oder  
**Scheitelwellen (ohne Brenn-**  
**eisen),** in kurzer Zeit herzustellen  
(patentiert und neu erfunden), im  
Damenrisik-Salon **v. M. Kir-**  
**chel, Marienstraße Nr. 7,**  
gegenüber den **„Drei Naben“**, ver-  
fügblich, sind allen Damen, welche  
ihre Haar nicht durch Brennen  
schädigen wollen, außerordent-  
lich zu empfehlen.  
**D. R.**

**Heinwollene**  
Kleiderstoffe, schwarz und farbige,  
unter Garantie reiner Woll-  
e zu **Fabrik-Preisen**  
kauft man in der **Niederlage**  
**Gretly Weraer Kleiderstoffe**  
bei **Anna Wusch, Wittenhau-**  
**straße 20, 1. Etage, vis-à-vis** dem  
**Victoria-Hotel.**  
**H. F.**

**Hotel**  
**„König Albert“**  
Königsstein a. d. E.  
Neu, direkt am Bahnhof und  
Dampfmaschinenplatz, schöne  
Zimmer (auch mit Ballons), vor-  
zügliche Küche wie Keller, dabei nur  
mäßige Preise, schöne Ein-  
richtungen, wie Berganlagen am  
Fuße, Fernsicht über das Elb-  
thal, die Festung, den **„Hilfstein“**  
bis nach **Schaudau** hin; **Dejeuner,**  
**Dinner, Souper** und à la carte  
zu jeder Zeit, sowie **Restaurant**  
im Hause. **Geleitschaftsalon** mit  
**Piano** u. s. alles vorhanden.  
Touristen, Geschäftsfreunden, wie  
Gesellschaften nur bestens em-  
pfehlenswert. Pensionen mit Equi-  
pagen im Hause. **Hochachtungsvoll**  
**G. W. Bürger.**

**Vortheile**  
der **Stroka'schen** Haararbeiten,  
die bei **Damen** getraut werden la-  
sen, die **Empfehlung** d. **Reb-  
d., Dr. Journal, Dr. Zeitung, Nach-**  
**richten, Tagblatt** u. s. ermöglicht  
jedem **Damen,** sich selbst zu kri-  
tischen **Anleitung** durch **fächliche**  
**Arbeiterin gratis.** **Damen** mit  
schadhaftem Haar finden **Rath** und  
Hilfe oder als **Ursach** **prakt.**  
**schädliche** **Schneitel, Perrücken,**  
**Strobsaare** u. s. Auch **Haar-**  
**arbeiten** fertig, durch **Klassen-**  
**arbeit,** höchst **billig,** das **Arbeits-**  
**geschäft** nur für **Damen** von  
**Leo Stroka,** **Wilsdruffer-**  
**straße 42, 1. Etage** und **Ne. 37,**  
**posterte; vom 1. Juli** **Ne. 37,**  
**strasse 1b, 1. Etage.**  
**K.**

**Waisenhaus-Höde**  
finden wir in größter, neuerer  
Auswahl nur gut u. billig in der  
**Dresdner Schlafroße-Fabrik**  
von **S. Meyer jun., Frauen-**  
**straße 4 u. 5. M. u. H.**

**vorgerückten Saison**  
wegen werden **Regenmäntel,**  
**Jaquettes** und **Umhänge** zu  
aussergewöhnlich billigen Preisen  
verkauft bei **Franz Herig,**  
**Wilsdrufferstraße 34,** worauf die  
Damen ganz besonders aufmerk-  
sam gemacht werden.  
**V.**

**Münzen,**  
sowie **Münzschmelze,** auch  
**Münzstempel** aus **alten** edlen  
**Spezialmetallen** findet man eine  
große Auswahl bei **Juwelier**  
**Franz v. Schleichleiter,**  
**Münzenstraße 31,** direkt bei  
der **Börse.**  
**X.**

Wer findet man **Juwelirer**  
**Medaillen** in feinsten Metallen,  
welches sich besser hält, als leicht  
vergoldet und verbrät, in **an-  
nehmlicher** Ausführung  
mit dem richtigen **deutschen**  
**Dresdner** und **Turner-**  
**Wappen?** Nur bei  
**Carl Frauenstraße 12.**

**Nur einen Monat**  
getragene **Parisier Herren-**  
**Anzüge** u. **Sommer-Über-**  
**zieher,** sowie **einzelne Hosen,**  
**Höde, Jacketts, Westen,**  
**Krads** u. **neue Hüte** werden  
zu den **billigsten** Preisen ver-  
kauft. **Dresden,** **1. Et. bei H. J.**  
**Krawetz.** Dieses Geschäft ist  
in einem **Neuen** zu em-  
pfehlen.  
**M. M.**

**Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnhüge in Dresden.**

Bahnhof	5.00	6.00	7.30	8.30	9.30	10.30	11.30	12.30	1.30	2.30	3.30	4.30	5.30	6.30	7.30	8.30	9.30	10.30	11.30	12.30
Bismarckstr.	5.05	6.05	7.35	8.35	9.35	10.35	11.35	12.35	1.35	2.35	3.35	4.35	5.35	6.35	7.35	8.35	9.35	10.35	11.35	12.35
Meißelstr.	5.10	6.10	7.40	8.40	9.40	10.40	11.40	12.40	1.40	2.40	3.40	4.40	5.40	6.40	7.40	8.40	9.40	10.40	11.40	12.40
Bismarckstr. (Süd)	5.15	6.15	7.45	8.45	9.45	10.45	11.45	12.45	1.45	2.45	3.45	4.45	5.45	6.45	7.45	8.45	9.45	10.45	11.45	12.45
Meißelstr. (Süd)	5.20	6.20	7.50	8.50	9.50	10.50	11.50	12.50	1.50	2.50	3.50	4.50	5.50	6.50	7.50	8.50	9.50	10.50	11.50	12.50
Meißelstr. (Nord)	5.25	6.25	7.55	8.55	9.55	10.55	11.55	12.55	1.55	2.55	3.55	4.55	5.55	6.55	7.55	8.55	9.55	10.55	11.55	12.55
Meißelstr. (Süd)	5.30	6.30	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	1.00	2.00	3.00	4.00	5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	1.00
Meißelstr. (Nord)	5.35	6.35	8.05	9.05	10.05	11.05	12.05	1.05	2.05	3.05	4.05	5.05	6.05	7.05	8.05	9.05	10.05	11.05	12.05	1.05
Meißelstr. (Süd)	5.40	6.40	8.10	9.10	10.10	11.10	12.10	1.10	2.10	3.10	4.10	5.10	6.10	7.10	8.10	9.10	10.10	11.10	12.10	1.10
Meißelstr. (Nord)	5.45	6.45	8.15	9.15	10.15	11.15	12.15	1.15	2.15	3.15	4.15	5.15	6.15	7.15	8.15	9.15	10.15	11.15	12.15	1.15
Meißelstr. (Süd)	5.50	6.50	8.20	9.20	10.20	11.20	12.20	1.20	2.20	3.20	4.20	5.20	6.20	7.20	8.20	9.20	10.20	11.20	12.20	1.20
Meißelstr. (Nord)	5.55	6.55	8.25	9.25	10.25	11.25	12.25	1.25	2.25	3.25	4.25	5.25	6.25	7.25	8.25	9.25	10.25	11.25	12.25	1.25
Meißelstr. (Süd)	6.00	7.00	8.30	9.30	10.30	11.30	12.30	1.30	2.30	3.30	4.30	5.30	6.30	7.30	8.30	9.30	10.30	11.30	12.30	1.30
Meißelstr. (Nord)	6.05	7.05	8.35	9.35	10.35	11.35	12.35	1.35	2.35	3.35	4.35	5.35	6.35	7.35	8.35	9.35	10.35	11.35	12.35	1.35
Meißelstr. (Süd)	6.10	7.10	8.40	9.40	10.40	11.40	12.40	1.40	2.40	3.40	4.40	5.40	6.40	7.40	8.40	9.40	10.40	11.40	12.40	1.40
Meißelstr. (Nord)	6.15	7.15	8.45	9.45	10.45	11.45	12.45	1.45	2.45	3.45	4.45	5.45	6.45	7.45	8.45	9.45	10.45	11.45	12.45	1.45
Meißelstr. (Süd)	6.20	7.20	8.50	9.50	10.50	11.50	12.50	1.50	2.50	3.50	4.50	5.50	6.50	7.50	8.50	9.50				

Pianos von 300 R. Harmonium von 60 Mark an.

Musikwerke, n. Instrumenten W. Gräbner, Saiten-Lager von

Neue Herophon, Krillon, Melophon mit über 1000 Tönen auf Lager.

A. W. SCHÖNHERR, Kreuzstr. 8. Normal-Hemden u. Hosen, eigene Fabrik. Hohenstein bei Chemnitz. Geegründet 1850.

Bitte an barmherzige Menschenfreunde!

Ein wunderbar schmerzhaftes Geschick waltet über unsere Orte. Seit länger als einem Jahrzehnt wird er lählich von Feuerbränden heimgesucht...

Meissen.

Gasthaus zum goldenen Schiff und Dampfschiff-Wartehalle. Empfehlung geachteter Herrschaften...

Großes Vogelschießen.

Das heilige volkreiche Volksspiel findet den 16., 17., 18., 19., 20., 21., 22., 23. und 24. August d. J. statt.

Friedensburg

Bad-Hotel Niederlöbmitz (15 Minuten vom Bahnhöf Röhlsdorf)

Bad-Hotel Kienbergklamm

(10 Minuten von der Bahnhofstation Aufstein entfernt). Comfortabelst eingerichtete Hotel mit 24 Zimmern...

Ein Rittergut in Bayern

(Cherischen), ganz in der Nähe der preussischen, säch. und reich. Grenzen, bestehend aus einem herrschaftl. u. sehr vielen Neben...

HARTWIG & VOGEL Dessert- u. Phantasie-chocoladen Marzipan

Görlitzer Vereins-Wöbel-Wagazin empfiehlt sein großes Lager von Möbeln, Spiegeln und Polsterwaren...

BAD WILDUNGEN.

Gegen Stein, Gries, Nieren- und Blasenleiden, Nervenleiden, Rheumatische Zustände, Gicht etc.

Bekanntmachung.

Die Erhebung von Stättegeld in Viehgen betr.

Nachdem die für den hiesigen Ort aufgestellte Stättegeordneten die Befähigung der Abl. Amtshauptmannschaft Dresden...

Der Gemeinde-Rath.

- 1) Productenbändler Donner, Reissigstr. 20; 2) Cigarrenbändler Thiemer, Reissigstr. 1; 3) Productenbändler Tobert, Heidestra. 11; 4) Productenbändler Hübner, Schulstr. 35; 5) Productenbändler Lischka, Concordienstr. 3; 6) Productenbändler Gölfert, Bergstr. 2; 7) Restaurateur Hagedorn, Vorkühnstr. 6; 8) Productenbändler Schulze, Hermannstr. 3; 9) Bäckermeister Viertel, Martenhofstr. 1; 10) das Gemeindeamt hier selbst.

Neues Aboement Kladderadatsch

labet alle Freunde gelunden Humor und treuerer Satire für das kommende Quartal...

Leder-Ausschnitt-Geschäft

Herrn Friedr. Wilh. Schelle, unserem langjährigen Schneider, künstlich übergeben haben...

Leder-Ausschnitt-Geschäft

Unterwegnahme auf obige Anzeige theile hierdurch ergeben mit, daß ich das Leder-Ausschnitt-Geschäft...

Carbolsaures Desinfectionspulver

bestes Mittel, um Bettreden und Closets geruchfrei zu erhalten, empfiehlt A. Löss vorm. Otto Schliowen...

Heirath.

Ein kaufm. Beamter, 29 J. alt, Wittwer ohne Kinder, 2400 M. Einkommen...

Agentur

Ein Officier von hoher Stellung und Adel sucht eine junge Dame zu beirathen...

Flechtenskranker

veräumen nicht, daß von C. Rolle in Hamburg, Wäldenstraße 28, herausgegebene Buch zu lesen...

1 Jahr

war ich mit nässenden Flechten, über den ganzen Körper verbreitet, behaftet...

M 12 M 12 WECKER

Windturbine

wunderhalten, mit Gerüst zu kaufen gesucht. Näheres unter P. M. 155 an Hansenstein u. Vogler...

Knick-Eier

feine gelbe Waare Nr. 7,80, feinste gelbe Tafelwaare Nr. 9,50, pro 9 Kilo. inkl. Kiste franco...

Sattel- und Zaum-Zeng

für 4-5 Pferde wird zu kaufen gesucht. Off. an den Sattlermeister...

Einige Hektoliter Stachel- und Johannis-beeren

zum Einmachen zu verkaufen bei Wehinger in Niederlöbmitz, obere Bergstraße.

Kieferbohlen

in 5 Mtr. Länge, von 20 bis 60 cm. breit, hat billigt abzugeben.

H. Beckert

Bahnhof Heiderdorf in Sach. Eine Pferdegede noch im Betrieb zu lebende

Seifluffmaschine

Lehmann's Patent, verkauft billig G. Fischer, Bildhauer. Ganz vorzügl. Pianino...

Rittergut

bei Görlitz, 1/2 St. v. Bahnhof, 1000 Morg. groß, ist für 180.000 M. veräuß. 6 M. 55 St. Grund...

Mühlen-Verkauf.

Eine Dampf- u. Wassermühle mit Wohnhaus u. 1 Hektar 15 Ar. Feld...

Gasthofs-Verpachtung.

Der Gasthof zu Blajewitz

Ein Gasthof

in frequenter Lage, mit der dazu gehörigen Ringofenziegelei...

Suche

einen Gasthof oder Restaurant in Stadt oder Land zu kaufen...

Suche eine Villa

mit Garten in Dresden oder nächst. Ungegr. gegen mein Interesse...

Dominal-Pacht

b. Birchberg i. Schl. nahe d. Bahn u. e. g. Löss u. Lössflur, umf. 140 Morg. Acker...

Guts-Verkauf.

Ein sehr hübsches Gut von 50 Sch. Acker, schöne Gärten, auszug u. herberäcker...

**Königliches Belvedere**  
der Brühl'schen Terrasse.  
**Täglich Concert**  
von der Kapelle des Königl. Sächsl. Belvedere,  
unter Leitung des Königl. Musikdirectors Herrn  
**H. Mannsfeldt.**  
Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf. Th. Fiebigler.

**Stadt-Park.**

Heute Dienstag  
**Gr. Operetten-Concert**  
von der Kapelle der Königl. Sächsl. Pionniere  
unter Direction des Musikdirectors Herrn  
**A. Schubert.**  
Anfang 7 Uhr. Entree 30 Pf.  
Billets gelber Farbe obiger Kapelle, sowie die  
für den Stadtpark ausgegebenen Billets haben  
Vorrang.  
D. Seifert.

**Wiener Garten.**

Heute gr. Militär-Concert  
Kapelle des Schützen-Reg. Nr. 108, Director Musikdir.  
**C. Thoss.**  
Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf.  
Familien-Billets 5 Stück 1 M. 50 Pf. an der Kasse.

**Hotel Stadt Coburg.**

Heute  
**Grosses Militär-Concert**  
von dem Trompeten-Corps des R. S. Train-Regiments Nr. 12, unter  
Leitung des Herrn Stadtmusikdir. **Berger.**  
Entree frei. Anfang 7 Uhr.  
Wem ergebend einladet **J. Hempel.**

**Laube's Restaurant,**  
Altmarkt 14, früher Felsner.  
Heute gr. Militär-Frei-Concert part. u. erste  
Etage. Leitungsvoll **E. Laube.**  
Am Böhm. Bahnhof Dresden, im früheren Circus.

**Salon Agoston.**  
Heute Dienstag, den 23. Juni eine grosse Gala-  
Vorstellung mit ganz neuem Programm. Anfang Abends 8 Uhr.  
Billets zu ermäßigten Preisen sind bei Herrn **G. Heinemann,** Waisenhausstrasse Nr. 29, zu haben.

**Bazar-Tunnel.**

Heute von 3 Uhr an  
**grosses humoristisches Gesangs-Concert**  
(5 Damen, 3 Herren), unter persönlicher Leitung der Frau **Wark.**  
Gleichzeitig, erziele meine Wohlfahrt als den angenehmsten,  
fröhlichen Aufenthalt. Heute Musik des goldenen Kronungsbiere.  
Leitungsvoll **C. Müller,** Ede Habes- und Kirchgasse.

**Boulevard.**

Heute gross. Abschieds-Concert  
von der humoristischen Concert- u. Gesangs-Gesellschaft  
unter Leitung des Herrn Dir. **Kückert.**  
Anfang 3 Uhr. Entree 10 Pf.  
Nachrichtsvoll zeichnet i. V. **Ed. Heiger.**

**Polnisches Brauhaus.**

Meissnerstrasse 10.  
Heute zum Jahrmarkt  
**gr. Extra-Concert**  
Musikdir. von der Kapelle des Hauses unter Direction des Herrn  
Musikdir. **W. Nische.**  
Anfang 7 Uhr. Entree frei. Gute Küche, feine Biere.  
Nachrichtsvoll **Edwald Hänel.**

**Berliner Bahnhof**  
(Garten-Restaurant).

Heute Dienstag **Concert** von Dem. Musikdir. **Schwarz,** bei  
seinem Eintritt. Anfang 6 Uhr. Nachrichtsvoll **Ed. Hänel.**

**Plauenscher Lagerkeller.**

Prächtigt blühender Lindengarten.  
**Heute Mohn mit Potage.**  
Specialität: Zauerbraten, stets frischer Oeringesalat,  
Wasserschering und neue Kartoffeln, sowie aller Andere sehr  
gut und billig.

**Morgen Eierplinzen.**  
Nachrichtsvoll **Adolph Fischer.**

**Ulrich's Restaurant,**  
Kantbachstrasse 12.  
**Morgen Mittwoch Frei-Concert.**  
Anfang 7 Uhr.

Zoolog. Garten.



Zoolog. Garten.

**Sudanesen - Karawane.**  
Letzte Woche!  
Die Vorstellungen finden statt Vormittags von 10-12  
Uhr und Nachmittags von 3-7 Uhr.  
Heute Dienstag **sudauesisches  
Hammelbraten.**  
Abends 6 Uhr.  
Eintrittspreis unverändert.  
Die Verwaltung.

**Dresdner Prater.**

Heute Dienstag den 30. Juni  
**Grosse Parade-Vorstellung!**  
Gastspiel  
der Bedeutendsten und berühmtesten Luft- und  
Seilkünstlerin Europas  
**Miss Victoria Dare.**  
Die Heldin des Niagarafalles.  
Sämmtliche ausgegebenen Billets vom Dresdner Prater  
und Irianon haben Gültigkeit.  
Kinder in Begleitung Erwachsener frei.  
Die geübten Mitglieder sämtlicher Militär- und Turnvereine,  
sachl. und deutscher Reichsschulen, Verein Ergebirger, sowie  
Mitglieder und Hospitanten des „Vereins der Freunde“ haben durch Vor-  
zeigen von Vereins- oder Mitgliedsarten mit Familie täglich  
freien Eintritt.  
Anfang des Concerts 6 Uhr.  
Anfang der Vorstellung 8 Uhr.  
Freitag den 3. Juli

**gr. Benefiz-Vorstellung**  
für Miss Victoria Dare.  
Die Direction des Irianon und Dresdner Prater.  
Bei elektrischer Beleuchtung!  
**Geldschlößchen.**  
Heute Dienstag, den 30. Juni  
**Grosses Concert**  
von der Kapelle des Herrn Musikdir. **L. Gärtner.**  
Anfang 7 Uhr. Entree frei.

**Garten -**

Marschall-  
strasse 50. **Hente  
Solisten-  
Concert.**  
Otto Major.

**Barmherzigkeits-Verein zur Glocke.**  
**Sommerfest**  
Mittwoch den 1. Juli 1885  
auf dem Lincke'schen Bade.

Den Billeterverkauf à 50 Pf. haben gütlich übernommen die  
Herrn: **Anschütz Nachf.,** Landhausstrasse; **Hillemann,** Altmarkt; **Hildebrandt,** a. d. Augustusbrücke; **Hilbmann,** Albertpl.

**ACADEMISCHE  
BIER-HALLE**  
Baderstrasse 7.

bringt hiermit seine hochfeinen Bier-Specialitäten in emp-  
fehlende Erinnerung, als:  
**Hechtes Nürnberger Export**  
(Actienbrauerei vorm. S. Heiminger) und  
**Leitmeritzer Elb-Schloss.**  
Beide Biere genießen bereits den Ruf der Erhabenheit über alle  
hier eingeführten Produkte, unterscheiden sich hauptsächlich durch  
ihren sehr hervortretenden Hopfengeschmack, sind appetitregend  
und verdauungsbeördernd.  
Gleichzeitig erziehen sich auch meine lustigen und fröhlichen So-  
cietäten (bei der tropischen Hitze) einer immer liegenden Frequenz.  
NB. Jeden Donnerstag **Leipziger Allerlei.**  
Nachrichtsvoll **Loss.**

**500** **gegen 200 Fr.**  
Franken durch Ankauf  
**ITALIENISCHER RENTE.**  
Verlangt die erklärende Brochüre vom  
**Comptoir général financier**  
15, rue de la Paix, PARIS,  
oder 10, rue Petiot, GENÈVE.

**Anzeige.**  
Von 4. bis 26. Juli bin ich verreist und wird während  
dieser Zeit mein ärztlicher Mitarbeiter, Herr Dr. med. **Schwarz,**  
meiner Anstalt allein vorstehen.  
NB. **Electro-statische Luftbäder** können  
während meiner Abwesenheit nicht verabreicht werden.  
**G. Leibscher, pract. Electro-Physiker,**  
Inhaber der Ersten Dresdner electrischen Heilanstalt  
Marktgrafenstrasse 39.

**Kunst-Ausstellung,  
Brühl'sche Terrasse.**  
Nachdem die zur II. Serie angemeldeten Kunst-  
werke aufgestellt, sind nunmehr über 400 Ge-  
mälde und plastische Arbeiten der bedeutendsten  
deutschen lebenden Künstler Berlins, Münchens,  
Düsseldorf, Weimars, Wiens, Dresdens u. a. w.  
ausgestellt.  
Täglich geöffnet von früh 9 Uhr (Sonntags 11  
Uhr) bis Nachm. 6 Uhr.  
**Gewerbe-Ausstellung zu Nossen**  
täglich geöffnet vom 25 Juni bis mit 12. Juli a. e.  
**Das Comité.**

**Panorama,**  
Pragerstrasse 20.  
Tägl. geöffnet früh 8 Uhr bis zur Dämmerung;  
Sonntags von 11 Uhr. - Entree 1 Mk.  
Militär-Perionen und Kinder die Hälfte.

**Das Kellerfest**  
des  
**Hofbrauhauses**  
im Brauerei-Etablissement zu Cotta  
findet Sonntag den 5. Juli und folgende Tage statt.

**!Landsknecht!**  
Ecke Seestrasse, Zahnsgasse 1.  
**Grosses humoristisches Gesangs-Concert und  
Vorstellung.** Auftreten der Spezialitäten-Troupe sowie fomi-  
sche Pantomimen. Neuheit und pikanteste Lieder, Couplets, Duetten,  
fomische Scenen und Scherzspiele. Anfang 4 Uhr. **Heibig.**

**Pavillon bei Pieschen.**  
Unterzeichnetem empfiehlt bei den sehr täglichen Besuchen  
der Pionniere im Schloß der Brücke sein direkt gran-  
über gelegenes Restaurant mit blühend schattiger Eude-  
terrasse einer gütigen Beachtung. **Gustav Watzke.**

**Restaurant Stadt Kirchberg**  
2 große Frohngasse 2.  
Während des Jahrmarkts (Montag, Dienstag)  
**grosse humoristische Gesangs-Vorträge** von der  
berühmten Gesellschaft Frau **P. Lossner.** Anfang täglich 4 Uhr.  
Um zahlreichen Besuch bittet nachrichtsvoll **G. Pashänger.**

Dampfschiffstation **Restaurant** Herberstation  
„Saloppe“ 10 Min. entfernt  
**Saloppe**  
oberhalb des Dresdner Wasserwerkes.  
Donnerstag den 2. Juli (Anfang 4 Uhr)  
findet das alljährliche **Grosse**

**Vogelschießen**  
mit entreefreiem Concert und grossem Feuerwerk  
von Herrn Kunstfeuerwerker **Heller** statt, wozu hiermit ergebend  
einlade mit dem Bemerkten, das für alle Speisen der Saison  
und vorzügliche Biere, K. Kaffee etc. bestens gesorgt ist.  
**H. Müller.**

**Gastwirthschafts-Berkauf.**  
In einer vortheilhaften Garnisonstadt ist eine frequente, am  
Markt gelegene Gastwirthschaft mit Ausspannung, großer Stallung  
und Hof, vollständigem Inventar, wegen Uebernahme älteren  
geborenen Gasthofs, sofort zu verkaufen. Anzahlung 9-10,000 Mfr.  
Rücker in **Hartwig's Komptoir, Freiberg.**

**Möbel**  
Spiegel und  
Polsterwaaren,  
zu ganzen Einrich-  
tungen passend, in  
Eiche, schwarz,  
roth und blank,  
Kirschbaum, Oel-  
gemälde u. v. v.  
stehen zum Verkauf  
von jetzt ab bei  
**A. Albrecht,**  
Nr. 8 Landhausstrasse Nr. 8.

Redacteur für Politisches: Dr. Emil Bleroy. - Nr. 8 Brühl'schen  
Berth. Souberthoh. - Verantw. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.  
Sprechzeit Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.  
Verleger und Drucker: **Lipsch & Reichardt** in Dresden.  
Papier der Vereinigten Baupapierfabriken.  
Das heutige Blatt enthält incl. Börsen- u. Fremdenblatt 16 Seiten.







**Bemerktes.**

Bei dem großen Derby-Rennen in Ascot erhielt man einen ganz eigenartigen Beweis dafür, daß die interessante Nummer des Rennprogramms bereits herabgerückt war. Man mußte nämlich nur beobachten, ob die Damen im Zuschauerstand die Höhe noch gerade auf ihren Köpfen sitzen hatten oder nicht! In Wahrheit konnten sich, wie sich zeigte, selbst die Damen der höchsten Stände nicht erheben, in der Höhe des Gesichts die Schönheitregeln ganz außer Acht zu lassen. Selbst die Prinzessin von Wales, die eine Art Admiral-Lage mit einer wunderbaren Höhe, welche ein Strauß von Feldblumen zierte, trug, hatte zum Schluß diese Höhe so sehr auf dem Kopfe sitzen, wie nur irgend ein Edelberg-Edelstein, der eben von einem Kommerz beifommt. Am Schluß des Tages trieb es jedoch die junge Herzogin von Montrose, die ihren Platz auf der Tribüne verließ und sich mitten unter den Zuschauern aufstellte. Es ist allgemein bekannt, daß die junge Herzogin ihre Reitpferde allein pflegt, allein abrichtet. Mit Tagesanbruch eilt sie nach den Ställen und vor sie sprechen will, muß die dortigen folgen. Zum Unterschied von allen schöngeputzten Damen beharrte die Herzogin in ihrer Toilette, daß es sich für sie um einen Geschäftsgang handele; sie trug ein kurzgeschürztes schwarzes Kleid, eine Jodensappe mit Sturmband und in jeder Hand eine tüchtige Reitpeitsche.

Gegenwärtig befindet sich der König von Kongo-Massala in Antwerpen. In der letzten Woche führte man denselben in das Theater des Kamonds, wo ihm zu Ehren das Sinfonieconcert gegeben wurde. Als im Ballet die Quadrille der schwarzen Tänzerinnen gelangt wurde, stehen der König und seine Begleiter ein freudengedreht aus, das aber doch nicht so lärmend war, als später bei der Scene, in welcher die Kaiserliche Reisende eines Eisenbahnsuges, den sie zum Entlasten gebracht haben, niederstiegen. Das war ein wahres Delirium. Waren diese Neu-Belgier zahlreicher gewesen, so würden sie ohne Zweifel auf die Bühne gesprungen sein, um an dem Massacre theilzunehmen. Die Heiber des Königs in der Heberloge dagegen waren in panischen Schrecken gerathen und hatten sich im Hintergrunde der Loge versteckt. Auch ein förmlicher Vorfall ereignete sich bei dieser Gelegenheit. Unter den überfallenen Hebern befand sich auch ein wirklicher Heber, der, so wie er dem König in der Loge erkannt, resolut zum Souffleur-faß vortrat und ihm ein respektvolles „Abto Masalla“ (Guten Tag, Massala) zuriel. Auf das schnelle der König von seinem Sitz empor und brüllte, um nicht an Höflichkeit jurischubeln, ein formidables „Abto!“ (Guten Tag). Der ganze Saal brach in ein helles Gelächter aus, die Infantin Isabella, ältere Schwester König Alfonso's, nicht ausgenommen, die incognito in Antwerpen weilte und bei dieser Gelegenheit zugegen war. Da es mittlerweile sehr warm im Saale geworden war, hatten die Heber ganz ruhig ihre Holtricks ausgegeben und zeigten sich in ihrer ganzen schwarzen Blöße. Etwas später, beim Ballet, konnte man sie nicht verhindern, die weißen Tänze aufzuführen, als das Orchester etwas der „Bamboula“ Reklimes antimmte. Am Schluß der Vorstellung endlich, als der Heber, von dem lustigen Paster-Vortout getrieben, zur Hälfte weiß erregt, brachten alle, Massala an der Spitze, in ein brüllendes Gelächter aus, daß sich bald dem ganzen Saale mittheilte.

**Königlich Serbische  
5 procent. Staatseisenbahnen-  
Hypotheken-Obligationen.**

Wir sind beauftragt, die fälligen Coupons und fälligen ver-  
losten Stücke beider Emissionen obiger Obligationen zum jeweiligen  
vorgängigen Berliner Börse-Cours für kurz Paris einzulösen.  
Dresden, den 29. Juni 1885.

**George Meusel & Co.**

**Bassenge & Fritzsche,  
Bankgeschäft,  
Frauenstrasse, Ecke der Galleriestrasse.**

**Adolph Hirsch,  
Frauenstraße 4.**

Ein- und Verkauf von in- und ausländischen Staatsanleihen, Bank-, Eisenbahn-  
und Industrie-Actien.  
Erlösung aller in- und ausländischen Coupons.

**Heinrich Jonas,  
Bankgeschäft,**

Dresden, Ferdinandstr. 20, an der Pragerstr.

effektirt alle in das Bankfach einschlagenden  
Geschäfte promptest bei billigster Provisions-  
berechnung.

**Vereinigte  
Bautzner Papier-Fabriken.**

Der am 1. Juli a. c. fällige werdende Coupon unserer Schuld-  
scheine wird schon vom 15. d. M. ab daur eingelöst bei  
unserer Kasse,  
**Herrn G. E. Heydemann hier u. in Löbau,  
Herren Robert Thode & Co. in Dresden und  
Herren Vetter & Co. in Leipzig.**

Hierbei erinnern wir zur Verhütung weiterer Zinsverluste noch-  
mals daran, daß folgende Schuldcheine sind und zwar  
Nr. 931 und 4704, ausgelöst im December 1882;  
Nr. 818 1289 1989 3334 3349 5708 und 5703, ausgelöst  
im December 1883,  
noch nicht präsentirt worden sind, und fordern wir deren Besitz  
wiederholt auf, dieselben nunmehr zur Rückzahlung einzulösen.  
Bautzen, am 12. Juni 1885.

**Die Direction.  
O. Grimm. C. Rommney.**

**Von der Reise zurück.  
Dr. med. H. Klencke,  
Mathildenstrasse 41, 1. Etage,  
speziell für Nervenkrankheiten u. Elektrotherapie.**

**DRESDNER BANK.**

Actien-Kapital Mark 36,000,000.

Dresden. Berlin.

Das Wechsel-Comptoir befolgt unter Ertheilung jeder wünschenswerthen Auskunft den  
Ein- und Verkauf von börsengängigen Effekten, ausländischen Noten und Geldorten.  
Die Coupons-Kasse vermittelt die Einlösung sämtlicher Coupons, Dividenden-  
scheine und zahlbarer Effekten, den Umtausch verfallener Preussischer Eisenbahn-Actien in  
Preussische 4 procentige Consols, die Umtauschung verfallener Preussischer Eisenbahn-Actien  
in die Einlösung neuer Couponsbogen.  
Die Effekten-Depot-Kasse übernimmt offene und geschlossene Deposits zur Aufbewahrung  
und Verwaltung, die Kontrolle der Zeichnungen etc.  
Die Depositen-Kasse, von welcher die für den Depositen-Verkehr zur Zeit geltenden  
Bestimmungen und Bedingungen in Empfang genommen werden können, vergütet in provisionstheiler  
Rechnung für Sparanlagen, ohne vorherige Kündigung rückzahlbar, 2 Procent p. a., wäh-  
rend Einlagen mit festgesetzter  
einmonatlicher Kündigung mit 2 1/2 Procent  
dreimonatlicher Kündigung mit 3 Procent für's Jahr  
sechsmonatlicher Kündigung mit 3 1/2 Procent  
bis auf Weiteres vergütet werden.  
Dresden, den 30. Juni 1885.

**Dresdner Bank.**

**Schnellbote**

in better und neuerer Konstruktion, einfacher und eleganter Ausstattung, liefert als besondere  
Specialität zu billigen Preisen R. Holtz, Dampfboot- und Maschinenfabrik in Hamburg a. d. C.  
Illustrirte Kataloge gegen 50 Pf. in Briefmarken.

**Achtung.**

Nächste Mittwoch den 1. Juli  
stehe ich einen großen Transport  
englische Schweine (Kü-  
fer) in Wilsdorf bei Dürren-  
dorf im Böhmerischen Gaubhof  
zum Verkauf. Georg Saufe  
aus Jena bei Comens.

**Pferde-Verkauf.**

Ein paar starke ältere Arbeits-  
pferde sind zu verkaufen im  
Gute Nr. 5 zu Langschän  
bei Comans.

Ein bewährtes, von einem  
seiner Zeit in großem Ruf ge-  
standenen Arzt herrührendes Re-  
cept gegen

**Bleichsucht**

offert: H. J., Leipzig, Albert-  
straße 15, 2. Etage links.

**Wegen Umzug**

sind H. Brüderberg, 16 Reiselofer,  
Zalchen, Stieteln, Hohen, Wösten,  
Röde, 1 Sopha für 10 Mk. u. i. w.  
spottbillig zu verkaufen.  
Hugo Engert.

Ein anständ. Mädchen, 26 Jahre  
alt, guten Charakters, häußl.  
Sinnes, mit 1500 Mk. Vermögen,  
möcht sich mit ein. anständ. Herrn,  
auch Wittwer,  
**zu verheirathen.**  
W. Adress. unt. K. A. K. 2  
in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Feinen französischen  
Cognac**

à Flasche 3 Mark empfiehlt  
**Carl Bauer**  
Pragerstr., Ecke Mecklenburstr.

**Heiraths-  
Gesuch.**

Ein geübter, 27 Jahre alt, nicht ganz  
ohne Vermögen, wünscht sich mit  
einem gutsituirten Herrn zu ver-  
heirathen. Selbige würde, da sie  
Kinder sehr liebt, auch gern die  
Befanntchaft eines Wittwers  
machen. Gefäll. Off. erb. unter  
U. T. 476 „Invalidendauf“  
Dresden, Seestraße 20.

**George Meusel & Co.,  
Bismarckstrasse Nr. 47, Ecke der Schlossstrasse.**

**Ehrlich's Musik-Institut**

Dresden, Johannesstrasse 10, Café Passage,  
bietet Unterricht in Clavier, Gesang, Violine, Cello, Theorie,  
8-händiger-Spiel etc. An einer Unterrichtsstunde theilnehmen sich  
nur zwei Schüler a. Theorie und 8 m. Prospekte verabreichen  
alle Musikalienhandlungen, Aufnahmen jederzeit.

**F. W. Emmrich's Lehr-Institut  
für Zuschneidekunst. Dresden.**

Der diesjährige größere Sommer-Kursus beginnt am 23.  
Juni c. Aufnahme neuer Schüler täglich bis 10. Juli.  
Vortragshoell **F. W. Emmrich,**  
Schneidemeister und Lehrer der Zuschneidekunst!

**Gründliche Heilung** von Krankheiten der ver-  
schiedensten Art, u. W.  
von Rheumatischen, Rheumatischen, Gicht u. i. w. erfolgt auf  
Grund streng wissenschaftlicher Forderung und langjähriger  
Erfahrung mit Hilfe der Electricität und anderer Natur-  
heilsmittel, nach anerkannter bester Methode, oft überraschend  
schnell in der **electricischen Anstalt** (Dresden, Steppen-  
strasse 28, nahe der Strickerei-Strasse) von  
**Dr. phil. Carl Neumann,**  
Verfasser mehrerer naturheilkundlichen u. anderer Werke.  
Sprechstunden von 9-2, Sonntags von 9-12 Uhr.

**Billigste Dampf-Schiffgelegenheit  
von Hamburg nach Helgoland.**

Das schnellfahrende, komfortable Seedampfschiff „Patriot“  
fährt jeden Montag, Mittwoch und Freitag von Hamburg via  
Cuxhaven nach Helgoland. Abfahrt: Landungsbrücke St.  
Pauli, Morgens 8 1/2 Uhr. Von Helgoland zurück an den darauf-  
folgenden Tagen. Passagen bin u. zurück 12 Mk., einzelne Fahrt 8 Mk.  
S. Truppel's (norm. langjähr. Sekretär d. Verh. Kaufm. Ver.)  
Bacanten-Bur., „Fortuna“ für Kaufleute, Leipzig, Peterstr. 8, Kosten-  
frei für die Herren Chefs. Stellenfuchende Nr. 3 Einreisebegehrr.  
Prospekte gratis u. franco. Truppel's Name bei Adressen mit erforderl.

**Dampfmaschine**  
mit Kessel, 4-6 Pferde-Kraft,  
überall sehr leicht aufstellbar, mit  
eisernem Fundament, in sehr  
gutem Zustande, hat billig zu  
verkaufen  
**Moritz Hille,  
Dresden, Wettinerstraße 50.**

**Ein grosses Lager  
bestenarbeiteter  
Fußbodentafeln,  
sowie gut sortirte  
Spinde - Breter**  
haben und halten stets vorräthig  
**Burkhardt & Berthold,  
Ruhlschloßhandlung, Seminarstr. 13.**

**100 Stück  
Merzschafe**  
stehen auf dem Dom. Clemen-  
tinenhof bei Sonnenwalde, Station  
der Dresden-Berliner Eisenbahn,  
zum Verkauf.  
Ein Transport  
Wein- und  
Brantweingefäße,  
in der Größe v. 5-200 Liter stehen  
zu verkaufen **Kasernenstr. 17.**

**Ein echt sibirischer  
Eispig,**  
einzig in seiner Art, Umstände  
halber billig zu verkaufen  
**Raumerstraße 29e, pt.**

**Heiraths-  
Gesuch.**

Eine j. Ausländerin von 21 J.,  
die durch Todesfall ganz verwais-  
t ist, sucht sich zu verheirathen mit  
einem selbständ. geb. Mann von  
angenehmer Persönlichkeit. Er-  
wünscht wäre für die Sudende,  
wenn Heirath hier keine Eltern  
hätte, wo dieselbe freuntl. Auf-  
nahme gegen gute Bezahlung so-  
gleich finden könnte. Disponibles  
Vermögen 10,000 Doll. Genßhaem.  
Anerbieten mit Photographie unter  
**Warry 1863 Exp. d. Bl. erb.**



**23 Stück leichte ungar-  
rische Pferde,** darunter 4 paar  
Gefährtsperde mit Vettergarn, gut  
eingefahren, zum Bierzug sehr  
zum Verkauf in Coply bei Pirna.  
**Wilhelm Israel.**

**Mariage.**

Ein in den 30er  
Jahren stehender ge-  
sunder kräftiger Be-  
amter, Kapitalist, mit  
2-3000 Mark Gehalt,  
in angenehmer und  
angesehener Stellung  
in einem reizend ge-  
legenen Städtchen  
Sachsens, sucht be-  
hufs Verheirathung  
die Bekanntschaft ge-  
bildeter Damen von  
solldem Charakter,  
häußlichem Sinn und  
einigem Vermögen.  
Gefällige ernstge-  
meinte Offerten wolle  
man vertrauensvoll  
unter P. L. 454 an  
die Annoncen-Expe-  
dition von Haasen-  
stein & Vogler in  
Dresden richten.

**Ein sehr gutsituirter  
Herr,**

Anfang der 40er Jahre, Kauf-  
mann und Gutsbesitzer, groß-  
fark und tüchtig, sucht auf diesem  
Wege eine treue Lebensgefährtin,  
da er auf seinen bisherigen Welt-  
reisen keine passende Gelegenheit  
dazu fand. Eine Dame, in ge-  
ordneten und ähnl. Verhältnissen,  
entsprech. Alter, mit sehr u. Ge-  
müth, u. mit weltthätig. Sinne  
findet eine gute Gelegenheit einen  
glücklichen Hausstand zu gründen.  
Diskretion selbstredend Ehren-  
sache. Selbstgeschriebene freun-  
dliche Anerbieten erbitte ich mit  
Photographie unter **E. Z. 1493**  
in die Exped. d. Bl.

**Reelles  
Heiraths-  
Gesuch.**

Ein gutsituirter junger Geschäfts-  
mann ehrenhaften Charakters sucht  
die Bekanntschaft eines ordent-  
lichen und liebendwürdigen Mäd-  
chens oder einer jungen Wittwe  
behufs baldiger Verheirathung.  
Etwas Vermögen erwünscht. Ge-  
eichte Bekanntschaften wollen mit  
vollem Vertrauen Offerten nebst  
Photographie unter **F. 452** bei  
**Haasenstein und Vogler**  
(Hob. Röhde) Freiberg, Fischer-  
straße, niederlegen.

**Reelles  
Heiraths-  
Gesuch.**

Mehrere feine Setzen u. Affen-  
pinker, kleinste Kaffe,  
**sind zu verkaufen**  
Bauhoffstr. 2 **S. Russell.**

**Aepfelwein,**  
reines Frankfurter Na-  
turprodukt, in bekannter  
Güte, empfiehlt und versendet in  
Flaschen und Gebinden  
**J. C. F. Pelsch sen. Sr.,  
Kreuzstraße 17,  
Aepfelwein-Lokal u. Verh.-Geschäft.**

**Reelles  
Heiraths-  
Gesuch.**

Reelles Heiraths-Gesuch  
billig zu verkaufen  
**A. Richter,  
Zwingstr. 27, 2.**

**Tafelbutter!**  
Größe Auswahl feiner Bern-  
butter à Kilo 2 Mk. bis 2,00 Mk.,  
Rochbutter, nur Primaqualität,  
zu billigen Tagespreisen em-  
pfehlen **Gebrüder Birkner,**  
Seestraße 8.

# Unter-Röcke

Eigenes Fabrikat. Saubere Arbeit.

- Unter-Rock, grau gestreift, mit Blisse und Schweiß, R. 1.75
- Unter-Rock, klein carrirt, mit Blisse und Schweiß, R. 2.50
- Unter-Rock, glatt Oxford, mit Blisse, Schweiß, Schüre und Kollerbund, R. 2.75
- Unter-Rock, glatt Cord, mit Blisse, Schweiß, Schüre, R. 3.35
- Unter-Rock, Genu-Seinen mit Blisse, Schweiß, Schüre, R. 3.50
- Unter-Rock, bunt gestreift, mit Blisse, Schweiß, Schüre und Kollerbund, R. 4.50 u. 5.-
- Unter-Rock, glatt Panama, mit zweifarbiger Blisse, R. 5.50
- Unter-Rock, buntgestreift, Wolle mit hoher Blisse, R. 6.- u. 6.50
- Unter-Rock, gestreift beige, mit Blisse und Soutache-Besatz, R. 7.-
- Unter-Rock, gestreift Vobair, mit Blisse und Soutache-Besatz, R. 7.50

## Tricot-Tailen.

Tricot-Taille, schwarz oder in allen Kleiderfarben, glatt, Stück von R. 4.50 an.  
 Tricot-Taille, mit Soutache besetzt, Stück von R. 5.50 an.  
 Tricot-Taille, mit farbigem Einlage, Stück von R. 8.- an.

**Robert Bernhardt,**  
 Freiburger Platz 24.

## Regenschirme

- 3 1/2 M. Gloria
- 5 1/2 M. Imperialselde
- 6 M. reine Seide



## Böhm. Bettfedern u. Daunen, Inlete, Bettwäsche, Strohsäcke

empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen an gros & en detail  
**Louis Grossmann**  
 25 Witte der Webergasse 25.

Die Berliner Weißbier-Bräuerei  
**„Friedrichstadt“**,  
**Groll & Comp.**,  
 älteste Weissbier-Bräuerei Berlins,  
 früher **L. Bolle.**

offert den Herren Bierbesetzern, Restaurateuren und sonstigen Abnehmern ihr anerkannt gebaltreiches, vorzüglich schmackhaftes Berliner Tafelweissbier in ganzen und halben Gebinden zu convenienten Preisen.  
 Anweisung über die Behandlung des Bieres wird den Herren Abnehmern überreicht, auch wird auf besonderen Wunsch ein Bier-Abnehmer zur Unterweisung in der Handhabung gestellt.

Natürliche u. künstl. Mineralwässer  
 frischester Füllung, empfiehlt die  
**Salomonis-Apotheke, Dresden, Neumarkt 8.**

Wein im feinsten Stadtviertel von Dresden gelegenes  
**Garten-Restaurant Lamm**  
 (Heilbahnstrasse 19. Ede. Sidonienstrasse, zunächst dem Holmschen Bahnhof und Panorama), empfiehlt sich durch gute Biere und Weine, f. Speisen bei aufmerksamer Bedienung.

## Sumatra-Cigarren,

größere Rollen in bester Arbeit u. Qualität werden äußerst billig.  
**Media Regalia** à Wille Mark 29  
**Tabacos** „ „ à Wille Mark 30  
**groß Regalia** „ „ à Wille Mark 33  
 Raffpreis durch **Kerkow & Richter, Altenberg, Sachsen**, abzugeben. No. Probefolgen nur gegen Nachnahme franko.

**Engel's**  
**Velociped-Depot**  
 Gruna-Dresden

empfehlen sein großes Lager der weltberühmten „Cyclor“, Bielefelders und anderer vorzüglicher Fabrikate, zu äußerst billigen Preisen; auch gebrauchte Maschinen billig. **Verkehr** gratis zu jeder Tageszeit auf meinen Schulmaschinen.

Vom 1. bis 31. Juli bin ich verreist.  
**C. A. Rose, Zahnarzt, Schlossstraße 4, 2.**

# Pilsner Sommerbier vom Bürgerlichen Bräuhaus in Pilsen,

welches sich durch seine Gleichmäßigkeit in Farbe und Geschmack auszeichnet, empfiehlt in Originalgebinden von 1/2, 1/3 und 1/4 Decil., außerdem abgezogen von 10 Lit. an und in 1/2 Lit.-Flaschen 1 Duzend Mark 2.50



**Oscar Renner,**  
 Besitzer der deutschen Schänke „Drei Raben“,  
**Dresden,**  
 Marienstraße Nr. 22/23,



Alleiniger Vertreter für das Bürgerliche Bräuhaus in Pilsen, für die östliche Hälfte Sachsens und die preussische Lausitz.

Nur Wettinerstrasse 15.  
  
 Nur Wettinerstrasse 15.  
 Eine Filiale und ein 2. Geschäft habe ich nicht.  
 Reparaturen schnell und sauber.  
 Bestellungen schnell, binnen 24 Stunden!

Entoutcas  
 von Victoria Schuhe (Halbseide) Croix-, Royal- und Imperial-Sohle, also ausschließlich von wirklich gepolsterten Regenschirmsohlen gefertigt, daher die Haltbarkeit für Sommer- und Winter.  
**zweifellos.**  
**Carl H. Fischer,**  
 48 Pragerstr. 48, neben der Kunstgewerbehalle,  
 7 Waisenhausstr. 7, Cafe König.

**J. Pietzsch,**  
 Berliner Bahnhof.  
**Möbel-Transport**  
 und **Aufbewahrung.**  
 Möbel-Transporte aller Art, per Kutsche und per Eisenbahn ohne Umladung, sowie Umladung in der Stadt und nach den Sommer-Logis werden exact und billig ausgeführt.  
 Unentbehrlich für

**Pferde = Besitzer**  
**Prof. Meier's Fliegenschutz,**  
 einziges radikales und unschädliches Mittel, um Fliegen, Wägen und deren Insekten von den Pferden und anderen Tieren fern zu halten. Eine Flasche, circa 5 Liter, ist hinreichend, um 1 Paar Pferde während der heißen Tage ein Jahr zu schützen. Verhindert in ganzen und halben Flaschen zu R. 5 und R. 2.50 erfolgt gegen comptante Zahlung. Tüchtige Verkäufer werden gegen entsprechende Provision an allen größeren Plätzen gesucht. Niederlage für Pirna und Umgegend bei Herrn **Gust. Weigelt.**  
 General-Depot für Deutschland  
**G. A. Kästner, Fabrik chem.-techn. Produkte,**  
 Dresden-A., Poliergasse 13.

**Kinder- und Krankenwagen-Fabrik**  
**G. E. Höfgen,**  
 DRESDEN,  
 Königbrückerstraße Nr. 75,  
 Zwingerstraße Nr. 8.  
 liefert in nur bester Ausführung:  
 Kinderwagen im Preise von 12 Mk. an  
 Kranken-Fahrstühle (auch leihweise) von 36 Mk. an  
 Kinder-Fahrstühle „ „ im Preise von 10 „ „  
 Kinder-Velocipedes „ „ „ 12 „ „  
 Els. Kinder-Bettstellen „ „ „ 10 „ „

**Dr. Spranger'sche Magentropfen**  
 helfen sofort bei Migräne, Magenkrampf, Uebelkeit, Kopfschmerz, Leibschmerzen, Verkleimung, Magenblähungen, Magenläure, Stropheln bei Kindern, Würmer und Säuren mit abführend. Gegen Säure, Hartleibigkeit vortrefflich. Wirken schnell und schmerzlos auf den Leib. Benehmen zugleich Fieberhitze und Bösartigkeit jeder Krankheit. Bei belegter Zunge den Appetit sofort wieder herstellend. — Man verlasse mit einer Mengezeit und überzeuge sich selbst von der moment. Wirkung. Haupt-Dep. Hirsch-Apoth. Dresden-Neustadtstr. 16 u. Apoth. Köbner, Ostris, Schandau. Preis à Fl. 50 u. 80 Pf.

**Otto's neuen Motor**  
 horizontale, geräuschlose Gasdruckmaschine, die bequemste u. billigste Betriebskraft für gewerbliche Betriebe liefert.  
**H. Berk, Civilingenieur,**  
 Chemnitz,  
 Generalvertreter der Gas- und Dampfmaschinen-Fabrik Dring.  
 Prospekt und Kostenanschläge gratis.

**Avis.**  
 Oerdurch bedere ich mich, meinen geehrten Kunden und langjährigen Geschäftsfreunden die ergebene Mitteilung zu machen, daß das von mir mit begründete unter der Firma: **„M. Scherer & H. Engler“** seit 10 Jahren am hiesigen Orte bestehende  
**Atelier für Photographie und Kunstverlag**  
 in meinen alleinigen Besitz übergegangen ist und ich dasselbe von heute ab unter der Firma:  
**Hugo Engler,**  
 Königlich Sächs. Hofphotograph,  
 in unvaränderter Weise weiterführen werde.  
 Für das mit in meiner früheren Firma in so reichem Maße gedienste Wohlwollen besten dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernertun benachbren zu wollen. Es wird stets mein eifrigstes Bestreben sein, meine geehrten Kunden wie bisher mit nur vorzüglichsten Arbeiten zu soliden Preisen zu bedienen und bin ich auch gern bereit, in allen technisch-photographischen Fragen Rath und Auskunft zu erteilen.  
 Dresden, den 15. Juni 1885.  
 Hochachtungsvoll  
**Hugo Engler,**  
 Pragerstrasse 34.

**Preis-Liste**  
 der Wein-Großhandlung **E. Freytag**  
 Dresden-A.: An der Kreuzkirche 18,  
 Görlitz: Berlinerstrasse 7.

pro Flasche		pro Flasche	
Rhein- und Pfälzer Weine,	Fl.	Burgunder Weine,	Fl.
Laubenheimer . . . . .	75	Pommard . . . . .	200
Ungsteiner . . . . .	80	Chambertin . . . . .	250
Forster . . . . .	100	<b>Vöslauer</b>	
Niersteiner . . . . .	120	<b>Rothweine:</b>	
Ranenthaler . . . . .	120	Vöslauer, Golddecke . . . . .	150
Marcobrunner . . . . .	140	Vöslauer, Rothecke . . . . .	120
Rüdesheimer . . . . .	150	<b>Spanische, portugiesische und sicilian. Weine:</b>	
Liebfraumnich . . . . .	170	Malaga . . . . .	120
Scharlachberger . . . . .	200	dito alt . . . . .	200
Johannisberger . . . . .	220	Marsala . . . . .	150
Steinberger . . . . .	300	Sherry . . . . .	180
Steinberger Cabinet, Ausl. . . . .	400	Madeira . . . . .	180
<b>Mosel-Weine,</b>		Portwein . . . . .	200
unter Etiquette:		Portwein, alt . . . . .	240
Pisporter . . . . .	75	<b>Deutscher Champagner</b>	
Zeltlinger . . . . .	80	(von Ewald & Co. in Rüdesheim):	
Moselblümchen . . . . .	90	Monopole . . . . .	220
Brauneberger . . . . .	120	Crème de Champagne . . . . .	300
Scharzberger . . . . .	150	Sillery grand mousseux . . . . .	300
<b>Bordeaux-Weine,</b>		<b>Französischer Champagner:</b>	
unter Etiquette:		Louis Roderer, Carte blanche . . . . .	700
Médoc . . . . .	80	Moët & Chandon, Crémant d'ay blanc . . . . .	675
St. Julien . . . . .	100		
Ludon . . . . .	120		
Château Margaux . . . . .	150		
Château Léoville . . . . .	170		
Château Beychevelle . . . . .	200		
Château Larose . . . . .	260		
Château Lafitte . . . . .	300		

Ausführlichere Preis-Kourante gratis und franko.  
 NB. Sämmtliche Weine der Handlung **E. Freytag** sind von mir auf Naturalreinheit chemisch untersucht.  
**Dr. Fricke-Görlitz,**  
 vereid. Gerichts- und Handels-Chemiker.

**Ostseebad Thiessow, Insel Rügen.**  
 Das reinste Inselklima, schönsten Badestrand und bei allen Winden fröhlichen Wellenschlag. Wohnung und Pension im Hotel billigst. Privatwohnungen von 7 Mark wöchentlich an. Dampferverbindung von Stralsund und Greifswald. **Die Bäderverwaltung.**

**Magen- u. Hämorrhoidalalleiden,**  
 sowie Magenkrampf, Flechten, Weissfluss, Geschlechtsleiden, Impotenz heilt ich seit 13 Jahren fast mit bestem Erfolg u. ohne Verwundung. Auswärtige auch brieflich.  
**J. Kyling in Dresden, Flemingstrasse 3.**  
 Sprechstunden von 8-5 Uhr, Sonntag von 9-1 Uhr.

# Münchener Spatenbräu,

von Gabriel Sedlmayr in München (größte Brauerei Deutschlands)

**Schutzmarke.** verhältnismäßig geringster Alkohol — den meisten Malzgehalt — empfiehlt in Originalgebinden von 25 Liter an, außerdem abgezogen von 10 Liter an und 1 Duzend 1/2 Liter-Gläsern Mark 2.50.



## Oscar Renner,

Besitzer der deutschen Schänke „Drei Raben“,  
Dresden, Marienstrasse 22/23,  
General-Vertreter der Brauerei zum Spaten für das  
Königreich Sachsen, die preussische Lausitz und  
Nordböhmen.



## Preis-Liste der Cigarren- und Tabak-Fabrik von Gier & Haberland, Potsdam.

Nr.	Name	Charakter.	Paquet	Verpackt	Preis Pkt.
31	La Guirnalda, 1881er Havana, Handarbeit	mittelkräftig	mittel	1/10 R.	100
32	El Tesoro, 1881er Havana, Handarbeit	—	groß	1/10 R.	140
1	Vista de la Havana I., Handarbeit	mild, hochfein	sehr gr.	1/10 R.	120
2	La Habanera	—	groß	1/10 R.	100
3	Vista de la Granada	—	mittel	—	100
4	Borneo	sehr kräftig	—	—	90
5	La Flor de Morales	mild, pikant	mittel	—	85
6	El Universo	mittelkräftig	mittel	—	75
7	Ardid	—	—	1/10 R.	60
8	Havana, unsortirt, 1881er Havana	qualitätsreich	mittel	in Papier	60
9	Ottono Fruttero, Havana	mittelkr., pikant	sehr gr.	1/10 R.	70
10	Estío, Cuba	fein, mild	mittel	1/10 R.	55
11	Fata Morgana, Cuba	sehr kräftig	groß	1/10 R.	60
12	La Castidad II., Cuba	sehr kräftig	sehr gr.	1/10 R.	60
13	Regalia Flora	arom. mild	mittel	—	60
14	Vista de la Havana II.	mittelkräftig	sehr gr.	1/10 R.	54
15	Brindo a Vdo	kräftig	mittel	1/10 R.	50
16	Primus, längl. vieredig gepreßt	fein kräftig	mittel	1/10 R.	48
17	Messalina	mittelkräftig	groß	1/10 R.	48
18	La Castidad I.	mittelkräftig	—	—	48
19	Lucero, à 10 Stück gebündelt	mild	fein	—	45
20	Tanido	mittelkräftig	mittel	—	45
21	Santarella	mittelkräftig	—	—	42
22	Prenzados	—	—	—	39
23	Lucinac	—	—	—	39
24	Ino y Bacco	—	groß	—	38
25	Semele	—	mittel	—	37
26	La Verdad	—	groß	—	37
27	Sultan, Cigarette ohne Papier in Cartons à 10 Stück	—	mittel	—	36

Die Sorten Nr. 31, 24 und 27 sind mit Havana Tabak-Decke, die anderen Sorten mit Surmatta-Tabak-Decke gearbeitet.  
 Unser Augenmerk ist ganz besonders darauf gerichtet, unsere Fabrikate mit möglichst wenigen Unkosten in die Hände der Consumenten gelangen zu lassen, und vermehren wir es deshalb, kostspielige Laden-Geschäfte einzurichten, um die dadurch ersparten Kosten an **Niether, Zalair** u. s. w. sowie den Verdienst des Zwischenhandels unseren Abnehmern zu Gute kommen lassen zu können, was ca. 15 bis 50 Mark pro Kiste, je nach der Preislage, gegen den Ladenpreis ausmacht.  
 Die außerordentliche Preiswürdigkeit unserer Fabrikate ist auch in der Preisliste leicht ersichtlich, da wir keine Nebenbedenken tragen, die in den Cigaretten verarbeiteten Tabake anzugeben, für welche Angabe wir volle Garantie übernehmen.  
 Sendungen, welche trotzdem dem Geschmack oder den Erwartungen nicht entsprechen, nehmen **unverweigerlich** gegen **Wertentschädigung** ohne Abzug zurück. Es kann demnach kein Verlust in die Lage kommen, wenn nicht Zulagendes behalten zu müssen, jedenfalls die beste Garantie für volle Zufriedenung.  
 Bei Bestellungen von 500 Stück an, wenn auch in verschiedenen Sorten, geschieht die Zusendung franco per Post, excl. Nachnahme-Gebühr. Die zum Versandt kommenden Cigaretten sind vollständig abgepackt. Bei der Bestellung bitten gefälligst angeben zu wollen, ob die Cigaretten in heller, mittlerer oder dunkler Farbe gewünscht werden. Kistchen, für welche jedoch 50 Pf. extra berechnet werden, à 100 Stück in 10 beliebigen Sorten, stehen gern zu Diensten.

**Harzer Sauerbrunnen**  
aus Grauhof.

Anerkannt vorzügliches Erfrischungsgetränk.  
 Natürliches kohlensaures Mineralwasser aus Grauhof.

Man achte darauf, dass an den Etiquetten der Flaschen die nebenstehende Schutzmarke in rothem Druck sich befindet und im Kork „**Harzer Sauerbrunnen Grauhof**“ eingebrannt ist.

Hauptlager bei Otto Melsner & Co. in Leipzig.  
 Vertrieb in fast allen Mineralwasserhandlungen, Hotels, Cafés, Restaurants.

In Dresden: Kronen-Apotheke, Mohren-Apotheke, Weis & Henke; ferner in der Adler-, Albert-, Annen-, Engels-, Falken-, Kgl. Hof-, Johannes-, Linden-, Löwen-, Marien-, Reichs-, Salomonis-, Storch- und Schwänen-Apotheke, sowie bei Otto Anger, Max Bing, A. Blembel, Friedr. Blembel, Jos. Erdtel, Otto Friedrich, Franz Henne, Th. Hoffmann & Co., Kockels Nachfolger, Friedr. Wolfmann u. s. w.

**Natürliche Mineralwässer,**  
 garantiert dreijährige frische Füllungen,  
 echte Badefalze  
 und  
**Bade-Moore,**  
 Winterlängen,  
 Brunnenfalze, Seifen, Pastillen etc.  
 empfiehlt das  
**Haupt-Depot natürlicher Mineralwässer**  
**Mohren-Apotheke.**  
 Freie Zusendung nach allen Stadttheilen, nach auswärts unter  
 billiger Berechnung der Verpackung.

**Reichenhall, Hochalpen.**  
 Kurhaus Achselmannstein.  
 Besitzer H. Diwischofsky.  
 Profektus gratis und franco.

**NEU**  
 Hauptpatent  
 Universal  
**PETROLEUM-LATERNE**  
 gesetzlich (R.Pkt.) geschützt  
 die beste Lampe

Gebrauch im Freien  
 Sturmsicher, intensives Licht,  
 kein Zylindergering-Verbrauch,  
 dient gleichzeitig als  
**Fisch-Känge, Hand- & Wandlat**  
 Solide elegante Ausstattung  
 Preis: grün od. Silber antik Mk. 8.50  
 incl. Package-Nachsch. Bei Vorauszahlung  
 zu beziehen von  
**Sächs. Metallwaren- & Laternenfabrik**  
 Hauptvogel ed. Günhard  
 Dresden, 19 Ostra-Allee 19.

Ein kleiner bildlicher Flügel  
 ist im Auftrage sehr billig  
 zu verkaufen  
**Seldnerstrasse 12, pt.**

Die berühmteste und wirksamste  
**Theerseife ist:**  
**Berger's medic.**  
**THEERSEIFE.**  
 40 Proc. Holztheer enthaltend u. seit  
 nahezu 20 Jahren gegen Haut-  
 leiden erprobt; ferner  
**Berger's Schwerschwefelseife**  
 und als mildere Theerseife für  
**Unreinheiten des Teints**  
 und als Frauen- und Kinderseife  
**Berger's Eucercintheerseife**  
 Preis pro Stück jeder Sorte 60 Pf.  
 Hauptvertrieb: Apoth. G. Heil,  
 Tropfku. Engros-Lager: Dresden  
 bei **Paul Schwarzkopf**,  
 Schloßstraße 9, Detail dort und  
 in den Apotheken.

**Eisenseifencerat**  
 heilt alle Frostbeulen binnen 8  
 Tagen, 1 Schachtel 40 Pf.

**Eisen-Chocolade,**  
 1 Paquet 40 Pf.

**Flüssige Eisenseife,**  
 vorzügliches, bisher unübertrof-  
 fenes Mittel bei Zahnweh, Zahn-  
 geschwülst, Verwundungen und  
 Verbrühungen, Lutschungen,  
 Säurewässern, äußerlichen Haut-  
 krankheiten, Frostul. Geschwüren,  
 1 Paquet 1 R., — 1/2 Paquet 50 Pf.

**Apotheker Ed. Praskowitz'**  
**Halspulver**  
 ausgezeichnetes Arzneimittel gegen  
 Halsweh, Keuch, Strophantose, An-  
 schwellungen der Drüsen; At-  
 mungsbeschwerden, heisere Stimme  
 u. s. w. Bei zweckmäßigem und  
 anhaltendem Gebrauch sichere Hei-  
 lung. 1 Paquet mit Gebrauchsan-  
 weisung fl. 1. 40 Pf.

**Hauptvertriebs-Depot**  
 in Prag bei **Josef Fürst**,  
 Apotheker; ferner zu haben: in  
 Dresden bei **Spalteholz &**  
**Bley**; in Leipzig bei **Gebr.**  
**Spillner** und in allen größeren  
 Apotheken.

Die besten  
**Pulvmittel**  
 für Metalle aller Art  
 empfiehlt  
**Hermann Roch,**  
 Dresden, Altmarkt 10.

**CACAO'S**  
**CHOCOLADEN**  
 FABRIK  
**LOBECK & CO.**  
**DRESDEN.**

Hauptniederlage bei Herrn  
**H. Morbach, Frauenstraße**  
**Nr. 9,** sowie auch vorrätig in  
 den meisten besseren Material-  
 waaren- und Drog.-Handl.

**Salomonis-Apotheke**  
 Dresden.  
 Essig-Fabrik vorm. Dr. Strauß,  
 empfiehlt  
**alle Sorten Essig und**  
**Essigsprit**  
 in bekannter guter Qualität.  
 Depots in allen Theilen d. Stadt  
 (samtlich durch Plafate).

Depot sämtlicher natürlicher  
 und künstlicher Mineral-Wässer,  
 Badefalze und Pastillen.

**Ein älterer Herr**  
 (früher Kaufmann) wünscht die  
 Bekanntschaft e. alleinseh. älteren  
 Dame beabs. Verheiratung. Ein-  
 per Distriktion Invalidenbank  
 Dresden **T. R. 467** erbeten.

**Juliusshaller Sauerbrunnen,**  
 Bad Juliushall-Saxzburg.

Der Juliusshaller Sauerbrunnen entspringt dem Felsglein in  
 einer Tiefe von ca. 200 Fuß und **übertroff** derselbe die **meisten**  
 der in den Handel gebrachten Sauerbrunnen in seinen chronischen Ver-  
 handtheilen und gesundheitsfördernden Wirkungen. Besonders wird  
 Juliusshaller Sauerbrunnen (Stille im Depot) empfohlen: als ein  
 gutbeläufiges, milderndes Erfrischungsgetränk, welches sich  
 zur Mischung mit Wein, Bruchweinen, Wäsk etc. eignet. Dem  
 Juliusshaller wurden verliehen:  
 in London 1884 die goldene Medaille,  
 in Berliner Hochkunsausstellung 1885 die silberne  
 Medaille.

Depot bei Herrn **A. Schröter**, Dresden-R., Königsstraße 19.

**Birresborner** natürliches  
**Mineralwasser**  
 Tafelgetränk Sr. Durchlaucht des  
**Fürsten Bismarck.**

Die durch die Herren Dr. med. Cohnann (1) Coblenz, Hof-  
 rath Dr. Stigle, Stuttgart, Dr. med. Preuss in Düsseldorf, Geh.  
 Med.- und Reg.-Rath Dr. Schwarz in Trier, Districtarzt Dr.  
 Bach in Friburg etc. etc. hervorgehobenen und in der Brunnens-  
 schrift ausführlich behandelten Vorzüge sind folgende:  
 1) Erfrischungsgetränk 2) Trankes für Genesende und Kranke 3) Beför-  
 derer in hohem Maasse der Verdauung 4) Bei Epidemien statt Brunnens-  
 wasser zu gebrauchen 5) Bestes Mittel gegen Nervenleiden 6) Empfohlen  
 bei chronischem Magen-, Darm- und Hämorrhoidalr. 7) Bei  
 Häm. und Leucorrhöen vorzüglich 8) Annehmlich bei allen febril-  
 len Krankheiten 9) Ausnehmlich bei Nervenleiden, Nervenr. 10) Reinigt  
 das Blut und ist daher ein wirksames Präparatmittel gegen  
 viele Krankheiten. „Das Wasser, auch doppelkohlensaure Füllung in  
 „Flaschen, enthält nur natürliches Kohlensäure.“

Allein-Vertrieb **B. Meising, Büschehof.**  
 General-Depot für Dresden: **Weis & Henke.**

**Hotel „Drei Schwäne“,**  
 2 Scheffelstrasse 2.

Empfehle mein der Reisezeit entsprechend ganz neugebautes  
 Hotel, verbunden mit großem Restaurant, guten Mittagstisch  
 in Couverts zu M. 1.50 und M. 1., auch à la carte zu jeder Tages-  
 zeit, Leipziger Gasse. Hochachtung **J. G. Schulz.**

**!! Kenner und Feinschmecker!!**  
 finden auch bei der größten Sommerhitze die berühmten  
**Halle'schen Wurstwaren,**  
 Sonntag, Mittwoch und Freitag frisch in bekannter besser  
 Qualität nur bei **Joh. Müller, Mathildenstraße 50,** hiesiger  
 Firma, schrägüber der Stadt-Apotheke nach Holbeinplatz zu.  
 Delikatessen: **Krische Bratwurst** mit Mittwoch von 1/10 Uhr an.

**Klosters, 1205 Meter ü. M. Graubünden (Schweiz).**  
**Klimatischer Sommerkurort,**  
 mildes, voralpines Klima, mittlere Saisontemperatur 13 Grad  
**Hotel und Pension Brosi,**  
 mit allem Comfort, schönste freie Lage. Billige Preise u. Arrange-  
 ments für Familien und Willen. Eigentümer: **G. Ziffer.**

**Milchvieh - Verkauf.**  
 Freitag den 3. Juli stelle ich  
 wieder einen großen Transport der  
 schönsten und schwersten  
 Kühe mit Kälbern, sowie  
 hochtragende Kühe in Dres-  
 den im Milchviehhof sehr preis-  
 werth zum Verkauf. Globig bei Barten-  
 burg a. d. Elbe. **Wilm. Jörcke.**

Schell-Schell-Schreiben wird bedankend  
 erachtet. Kränzen der Hand, sowie  
 Abschreibung bestätigt, durch eine richtige  
**Federhaltung**  
 Diebstahl, Beschädigung od. Verlust, je eine  
 Collection Gander's Normal-Schreib- und  
 Schreib-Feder, sowie Normal-Federhalter  
 aus nur Nr. 1.35 (Franko). Bestpreis  
 auch in Briefmarken aller Länder, erbeten.  
**Gebr. SANDER, Schrift-Exporteur, Stuttgart.**

**Saxlehner's**  
**Bitterwasser**  
 Hunyadi János Quelle

Depot in allen Apotheken  
 und Mineralwasserhandlungen.  
 Eigentümer:  
 Adolph Saxlehner, Dölsop.

**Kemmerich's**  
**Fleisch-Extract**

**n. condensirte Fleisch-Bouillon,**  
 als die besten und wohlschmeckendsten Präparate dieser Art  
 anerkannt und empfohlen.

General-Depot für Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thür-  
 ingen und Mecklenburg bei den Correspondenzen der Compagnie  
 Kemmerich, den Herren **Brückner, Lampe & Co., Str.**  
**lin C., Neue Grünstraße 11.**

Freuzuglich, mit Metallrahmen, billig  
 zu verkaufen Frauenstraße 7, 2. Etage.  
**1 Pianino,**





# Fertige Fahnen

Bannerform — mit Querstab, vergoldeten Knöpfen, Schnüre und Quasten —, grün-weiss, schwarz-weiss-roth oder andere Farben,

### VON Baumwollen-Stoff:

2 Meter lang Stüd 3.50,  
3 Meter lang Stüd 4.50,

### VON reinwollenem Schiffs-Flaggentuch,

Breite 100 Ctm.:  
2 Meter lang Stüd 6.50,  
3 Meter lang Stüd 8.50,  
4 Meter lang Stüd 11.50,

Breite 140 Ctm.:  
3 Meter lang Stüd 8.50,  
4 Meter lang Stüd 11.50,  
5 Meter lang Stüd 13.50.

Dieselben Fahnen in Stangenform — ohne Querstab und Quasten — dagegen mit Leinwandsattel und Ringen, Stück **M. 1.50 billiger!**

Andere Grössen nach demselben Preisverhältnisse.

Reinwollene Fahnenstoffe in den Farben aller Nationen, Meter von 60 Pf. an.

Einzel-Verkauf aller Fahnen-Bestandtheile wie Stangen, Quasten, Schnüre etc.

### Beständiges Lager

von Deutschen Flaggen mit Reichs-Adler, Sächsischen Flaggen mit Wappen, Amerikanischen Flaggen! Anfertigung unter Garantie eleganter Ausführung von Flaggen mit Wappen, Zeichnungen und Aufschriften aller Art.

## Robert Bernhardt,

Freiberger Platz 24.



# Nähmaschinen

(System Singer) Sind die besten Maschinen der Welt. Das neue hochmögliche Singer-Modell dieser renommierten Fabrik erfreut sich einer grossen Beliebtheit und allgemeiner Anerkennung. Daselbe vereint in sich alle Vorzüge, welche der Käufer an einer wirklich praktischen Familien-Nähmaschine zu stellen berechtigt ist. Die Maschine, mit dem neuesten Apparate ausgestattet, wird von keinem anderen Fabrikat bezüglich Solidität der Ausführung und Leistungsfähigkeit erreicht.

### Der Knopfloch-Apparat,

mit dessen Hilfe man per Tag 1000 Knopflocher in überaus kurzer Zeit herstellen kann, macht die Singer- & Naumann's Maschine zur

### vollkommensten Familien-Nähmaschine.

Die tägliche Produktion der Fabrik beträgt **200 Stück Singer-Nähmaschinen**, ein Beweis für die Beliebtheit des Fabrikats. Wir empfehlen obige sowie S. & N.-Handwerker-Nähmaschinen zu Original-Fabrikpreisen.

## Otto Fischer & Co.,

Wallstraße 13.

In Pirna: Auguste Schossig, in Freiberg: J. A. Uhlig.



# Goldfische, Ganzen und Einzelnen,

nur gesunde, kräftige Waare.

Für die Zucht empfehle ich Goldfische in schönsten und prächtigsten Farben, wie den verschiedensten Größen.

### Versand von Goldfischen

über den ganzen Kontinent, 100 Stück 12 Mk., 15 Mk. und 18 Mk.

Lebende Schildkröten, Stück 50 Pf. Goldfisch-Gestelle (nach obiger Zeichnung) komplett mit Goldfischglas 3 Mk. 50 Pf. Goldfisch-Gestelle mit und auch ohne Blumentöpfe.

Fischglocken mit Ständer, zugleich Laubfroschhaus mit Fliegenfänger, Stück 2 Mark 50 Pf., Goldfisch-Gläser, Aquarien, Tafelsteine, Burggraben-Einsätze in Aquarien und Korallen, Goldfisch-Netze, Fischfutter hält bei niedrigsten Preisen stets aussergewöhnlich großes Lager die Galanteriewaaren-Handlung

## F. G. Petermann,

DRESDEN, Galeriestrasse Nr. 10, parterre und 1. Etage.

## Die Leinen-Weberel

# F. T. Mersiowsky

aus Eibau, Sächsl. Oberlausitz, empfiehlt

weisse Feinwand in allen Breiten, Tisch- u. Tafeltuche, Handtücher, Taschentücher, bunte Bettzeuge, Zudecken, Matrazendrell, Noncoursstoffe, Marangon-Feinen, Segeltuch, blau gedruckte und gefärbte Feinen, Schürzen, Ibec-Gebirde, weiß und mit bunten Ranten, engl. Leinen, engl. Leder, Wisch-, Putz- u. Scherentücher, Bettdecken, Bade-Artikel.

### Größtes Lager von Elssler Hemdentuch,

Shirting, Towelad in allen Breiten, Pachtent, Piques, Weidmanns in 7 Qualitäten und großartiger Musterwahl etc. Verkauf zu Fabrikpreisen.

Für Ausstattungen u. Hausbedarf grösstes Specialgeschäft am Platze. Lager: Dresden, 3 Amalienstraße 3.

### Neuester Erfolg.

Der Besitz umfangreicher Plantagen in den besten Distrikten St. Petri's (Sabia), welche bekanntlich die feinsten Tabake Frankreichs liefern, sowie die alleinige Verwendung von **Neger-Arbeitern** ermöglichen es mir, zu billigem Preise das Vorzüglichste in Qualität herzustellen und bin ich im Stande, mit dieser Waare jeder Konkurrenz auf dem Weltmarkt die Spitze zu bieten.

José Maja Alvarez.

Die Cigarren sind nur echt, wenn das Etiquett mit meiner Unterschrift jeder Rille beiliegt und dieselbe immer mit meinem Siegel geschlossen ist. Zur größeren Sicherheit des rauchenden Publikums habe ich für das deutsche Kaiserreich dem Cigarren-Importeur **E. Busse, Dresden,**

für Nord-Preussien: James Deannel, Neu-Dorf; für England: Charles W. Gregor, London, das General-Depot übergeben.

Zur gefälligen Notiz. Durch meine übertriebenen Verbindungen ist es mir nun endlich gelungen, von Herrn José Maja Alvarez, das General-Depot für die feinsten Cigarren für Nord-Preussien und England fabriktierten echten Sanch-Petris-Cigarren für das deutsche Kaiserreich zu erlangen. Infolge der ganz aussergewöhnlich feinen und aromatischen Qualität, welche bei der ersten Probierprobe in Handarbeit besonders zur Geltung kommt und einen durchaus zuverlässigen Zug und Brand garantiert, ist der Absatz gleich beim ersten Anlauf darauf noch geworden, dass bei den nicht so regelmäßig zu erwartenden Nachlieferungen die vorhandenen Vorräthe schnell verzerrt sein werden. Ich ersuche daher die geehrten Herren Raucher, welche sich für dieses aussergewöhnliche Interesse, um baldige Probierprobe nach folgender Beschriftung: José Maja Alvarez import. 21. Petri's-Cigarren 1 Originalität 500 St. Mk. 37.50 stück u. verzollt 1 do. 3100 " " 800 do.

Der Nachnahme 3%, Sconto, bei Bestellung auf Vorauszahlung 5% Sconto (Portofreier). Mit Hochachtung **E. Busse, Cigarren-Importeur, Dresden, Bischofstrasse 42, part. u. 1. St., Hamburg, Dittmer, Lohndruckstraße 55.**

## Jahreszeit

umwichte ich als höchst zweckmäßig Schilftuch - Anzüge 25-35 Mk., Waich - Anzüge, Piques - Westen, leichte Reg- und Touristen-Anzüge, engl. Reithemden, Hemden, ferner federleichte wasserdicke engl. Regenmäntel wie Herren u. Damen mit Kapuze und Etuis seit 3, 12, 15, 18 Mk.

**N. Hermann,** Waisenhausstrasse 20, 1. St. Schilftuch auch in mehreren

Jeden Ausflugsleistungen in 3-5 Tagen gründl. die weltbekanntesten Miracula-Präparate. Abbundl. a. Ctm. von 1 Mk. Briefm. versendet G. Kreisendamm, Baumhewig.

## Theaterschmuck, Perlen

jeder Art und zu jedem Zweck, Collern, Zopfnadeln, Broschen, Gürtelschlösser, Schnallen, Agraßen u. Hutnadeln feinst und hält Lager, neueste Muster in grösster Auswahl zu billigen Preisen, die Galanteriewaaren-Fabrik u. Perlenhandlung von **Julius Ulbrich, Wallstr. 15.**

## Prüfungsapparate

für Blitzableiter, eigener bewährter Konstruktion, in verschiedener, solider Ausführung zu civilen Preisen als Specialität. Anfertigung elektrischer Meßinstrumente und aller in das Fach der Elektrotechnik einschlagender Apparate.

**Otto Brunn,** kleine Wlanenstraße 10.

## Naturreiner Apfelwein

der Sächs. Schweiz. Dieses vaterländische Produkt überdient alle vergl. Weine an Güte und Billigkeit. Preis 3 Mk. 50 Pf., a. Dettolter 35 Mk. Wiederverkauf. Rabatt. Haupt-Depot: **Bruno Meissner, Kreuzstraße 10.**



**Siegelringe, Schlangerringe, Doppelringe** aus 14-farbigem Gold double, das Stück 3 Mark. **Skarät, massiv goldene Ringe**, das Stk. von 4 Mk. an. **Medallions** aus 14-farbigem Gold double, von 4 Mk. an. **Brosche mit Ohringen** aus 14-farbigem Gold double, die Garnitur von 3 Mk. 50 Pf. an. **Ohringe** aus 14-farbigem Gold double, Paar 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk. und 2 Mk. 50 Pf. **Chemisettknöpfe** aus Gold double von 50 Pf. an. **Trauringe** aus Gold double Stück 3 Mark. **Massiv Skarät, goldene Trauringe**, Stück von 6 Mark an. **Paar-Hörleitenbeschläge** aus Gold double, Garnitur 3 Mk. an. **Krenze** aus Gold double von 2 Mark an bis 6 Mark. sowie allerhand Schmuckstücke in edlen Metallen, Bergkristall, Zeit u. s. w. empfiehlt in grösster Auswahl die Galanteriewaaren-Handlg. **F. G. Petermann, Dresden, Galeriestraße Nr. 10.**

Alle Arten künstlicher Zähne werden in meinem Atelier gefertigt u. zu mäßigen Preisen ausgeführt. **H. Krompholtz, Johannes-Allee 1, II., zunächst der Marienstr. u. Dippoldisdorfer-Platz, früher Marienstraße 7.**

Silberne Staatsmedaille, Sächsischer Orden, Silberne Staatsmedaille. **Groschowitzer Portland-Cement,** Fabrikat ersten Ranges, von vollendeter Gleichmässigkeit, unbedingter Volumenbeständigkeit und höchster Bindkraft.

Wir empfehlen denselben zu eigenem Breiten zur Ausführung von Wasserleitungen, Kanalisationen, monumentalen Hoch- und Wasserbauten jeder Art, sowie zur Anfertigung von Ornamenten, Kunststeinen und allen Cementwaaren. — Besüglich der absoluten Festigkeit unseres Portland-Cements garantiren wir als **Minimalleistung 70 Proc. mehr,** als in den. von dem Königlich Preuss. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten mittelst Erlas vom 10. November 1878 aufgestellten Normen für einheitsliche Verfertigung und Prüfung von Portland-Cement" von einem guten Fabrikat verlangt wird.

Die Verfertigung erfolgt ausschließlich gemäß den Resolutions des Vereins deutscher Cement-Fabrikanten vom 22. Februar 1883.

Die Leistungsfähigkeit unserer Establishments in Höhe von mehr als 300,000 Normaltonnen Portland-Cement gestattet die prompteste Auslieferung auch der umfangreichsten Besten.

### Schlesische Aktien - Gesellschaft für Portland - Cement - Fabrikation zu Groschwitz bei Oppeln.

Um Mißverständnissen vorzubeugen, machen wir ausbedeullich darauf aufmerksam, daß es sich hier um unsere Garantie für Minimalleistung handelt, und nicht um Mittheilung darüber, welche Festigkeit unter Fabrikat bei sorgfältigster und sachverständiger Anfertigung der Proben erreichen kann. Interessenten hierfür sind wir stets gern bereit, aus unseren Büchern und Zeugnissen Zahlen nachzuweisen, welche unsere Garantie um 50 Procent und mehr übersteigen.

# Sardellen

5 Pfd. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mark, 10 Pfd. 9 Mark, **Dornauer & Co.,** in Freiberg, 9. Pfd. 1 Mark. Filiale: Albrechtstr. 11, Ecke Willmstr.

# Stepp-Decken

mit nur neuer Watte empfiehlt von 4.50 Mark an **O. Heduschka,** grosse Brüdergasse 8 und Schkefelstrasse 5.